Gerstetten
immer auf der Höhe

GEMEINDE GERSTETTEN

JAHRESBERICHT 2016

Gemeinde Gerstetten

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT UND AUSBLICK 1 - 2

Fotodokumentation 3 - 19

II STATISTIK

Hauptamt

Sitzungen 20 - 21

Landtagswahl 22

Personal 23 - 24

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 25

Albbote / Sommerferienprogramm 26

Kunst und Kultur 27

Riffmuseum 28

Partnerschaften 29

Leader + 30 - 31

Markteinrichtungen 32

Kindergärten 33

Schulen 34 - 37

Musikschule 38 - 39

Ortsbücherei 40 - 41

Volkshochschule 42

Sozial- und Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt	43 - 51
Standesamt	52 - 53
Pass- und Gewerbeamt	54
Ortsbehörde für Arbeiter- u. Angestelltenvers.	55
Sozialhilfe/Wohngeld	56
Märkte	57
Ortspolizeibehörde	58 - 60
Friedhofsverwaltung	61
Freiwillige Feuerwehr	62 - 67

Liegenschaftsamt

Kaufverträge	68
Wald	69 - 70

Bauverwaltungsamt

Bauanträge	71 - 74
Eigentumsförderung des Landes BW	75

Ortsbauamt

Hochbau	76 - 77
Tiefbau	78
Straßenbau	79
Straßenbeleuchtung	79
Kanal - Unterhaltungsarbeiten	80
Planung	80 - 81
Wasserversorgung	82
Abwasserentsorgung	83
Elektro	83
Bauhof	84 - 85
Wasserverlust	86 - 87
Rohrbruchstatistik	88
Durchschnittlicher Tageswasserverbrauch	89 - 90

Vorwort Jahresbericht 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2016 stand in Gerstetten unter dem Motto „bauen“. Viele Großprojekte wurden begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen.

Insbesondere wurde beim Bau der neuen Lindenhalle in Dettingen mit der Vergabe des sechs Millionen Euro-Projekts an die Firma Holzbau Merkle GmbH aus Bissingen/Teck als Generalübernehmer ein wichtiger Schritt begangen.
Leider erreichte die Gemeindeverwaltung die Nachricht, dass 2016 eingeplante Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock und der Sportstättenförderung nicht gewährt werden. Dennoch konnte in Absprache mit dem Regierungspräsidium die Genehmigung für einen vorzeitigen Baubeginn erreicht werden, nachdem der Gemeinde gegenüber signalisiert wurde, dass durchaus Chancen auf eine Bezuschussung im Jahr 2017 gegeben seien. Darauf folgte der Abbruch der alten Lindenhalle im Sommer des Jahres.

Ein weiterer Meilenstein wurde mit der Fertigstellung der Turn- und Festhalle in Gerstetten nach mehrjähriger Bauzeit erreicht. Somit ist die Turn- und Festhalle nun energetisch auf zeitgemäßem Standard und barrierefrei zugänglich. Zudem wurde die Halle an aktuelle Brandschutzanforderungen angepasst.

Doch nicht nur im gemeindlichen Hochbau waren Fortschritte zu verzeichnen, auch mit der Umsetzung des Baus der Ortsumfahrung Heuchlingen wurde begonnen. Dem Spatenstich vorausgegangen war die Ausschreibung der Arbeiten. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Auch für private „Häuslesbauer“ war das Jahr 2016 von großer Bedeutung. Nach der Erschließung des Baugebietes „Gruben II – Erweiterung“ konnte alle vorhandenen 30 Bauplätze vergeben werden.

Das Thema „schnelles Internet“ war in 2016 weiterhin von Bedeutung. Nachdem zunächst ein fördermittelunterstützter Eigenausbau des Breitbandnetzes im Hauptort vorgesehen war, wurde, nachdem die deutsche Telekom einen Ausbau ankündigte, davon wieder Abstand genommen. Das Vorhaben soll seitens der Telekom im Jahr 2017 umgesetzt werden.
In Heuchlingen wurde der Ausbau eines flächendeckenden VDSL-Vectoring-Netzes durch die Firma sdt.net realisiert.

Von politischer Bedeutung war im Jahr 2016 die Landtagswahl in Baden-Württemberg. Bei einer Wahlbeteiligung von 72 % in Gerstetten wurden im Kreis Heidenheim drei Mandatsträger in den Landtag gewählt. Neben dem erstmaligen Erfolg der Partei „Die Grünen“, die mit Ihrem Kandidaten Martin Grath das Direktmandat erzielten, wurde Andreas Stoch erneut in den Landtag gewählt. Daneben zog Dr. Heiner Merz von der AfD in den Landtag ein.

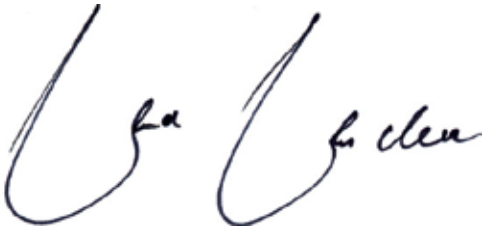
Das Jahr 2016 war auch ein Jahr der Jubiläen. Für die Gemeinde Gerstetten war das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der ungarischen Stadt Pilisvörösvar ein weiterer

Höhepunkt. Hierbei wurden bei gegenseitigen Besuchen mehrere Veranstaltungen abgehalten, um diese Partnerschaft zu feiern, die unter den ansässigen Vereinen schon weitaus länger als 20 Jahre besteht.

Auch der „Preis der Gerstetter Wirtschaft“ feierte Jubiläum und wurde zum 25. Mal vergeben. Wie in den Jahren zuvor werden die Preisträger für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Bildung, Ausbildung und Weiterbildung geehrt.

Die vorgestellten Projekte und Themen sind nur ein kleiner Auszug aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung. Einen detaillierteren Überblick bietet dieser Jahresbericht.

Für das Gelingen hierfür möchte ich mich bei allen, die hierzu beigetragen haben, bedanken.



Roland Polaschek
Bürgermeister

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Beim Konzert der „Jungen Könner“ der Musikschule im Januar zeigten die zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ angemeldeten Schüler der Musikschule Gerstetten, Michelle Gabel (Violine) und Aaron Rau (Schlagzeug) eine professionelle Leistung auf hohem Niveau. Auch den anderen Schülern Leon Teihss, Miriam Berger, Samuel Schädler, Katja Wöhrle, Sophie Banzhaf sowie Laura und Fabian Bächtle wurde kräftiger Applaus für ihre Darbietungen zuteil.

Gemeinde Gerstetten bei der CMT 2016

Am Dienstag, 19. Januar, wurde auf der CMT in Stuttgart den Messebesuchern vor Augen geführt, was unsere Gemeinde alles an Interessantem und Besuchenswertem aufzuweisen hat. Gerstetten präsentierte sich dabei als Teil des Geoparks Schwäbische Alb. Riffmuseum, Lokalbahn und Jurafossilien wurden vorgestellt. Tags zuvor besuchten die Bürgermeister des Landkreises Heidenheim zusammen mit Landrat Thomas Reinhard den Stand des WeltKulturReichs Schwäbische Alb.

Neujahrsempfang der Landesregierung in Karlsruhe

Der Neujahrsempfang der Landesregierung, zu dem Ministerpräsident Winfried Kretschmann geladen hatte, stand 2016 im Zeichen der helfenden Organisationen im Dienst der Menschen. Auf persönliche Einladung von Minister Andreas Stoch feierten auch regionale Repräsentanten in Karlsruhe mit. Aus unserer Gemeinde waren die Vorsitzende des Kreisseniorenrats Rosemarie Helbich zusammen mit ihrem Mann Horst, Dr. Alexandra Palzer und Caroline Palzer vertreten.

Kultusminister Andreas Stoch zu Besuch in Gerstetten

Am 29. Januar war mit Kultusminister Andreas Stoch ein immer gern gesehener Gast im Gerstetter Rathaus zu Besuch. Im Beisein der Amtsleiter und einiger Mitglieder des Gemeinderats informierte Bürgermeiser Roland Polaschek anhand einer Beamerpräsentation den Gast aus Stuttgart über die Entwicklung und über die Zukunftspläne und Wünsche der Gemeinde Gerstetten. Für den Aufstockungsantrag zum Sanierungsgebiet Gerstetten II bat er den Minister um Unterstützung. Weitere Themen waren die Sanierungsprogramme Dettingen I und Dettingen II, die Ortsumfahrung Heuchlingen sowie das schnelle Internet. Zum Abschluss informierte sich Andreas Stoch vor Ort über den geplanten Dorfladen in Heuchlingen.

Preis der Gerstetter Wirtschaft zum 25. Mal verliehen

Am 19. Februar wurde der „Preis der Gerstetter Wirtschaft“ im Stucksaal des Bahnhotels im Rahmen einer festlichen Gala zum 25. Mal verliehen. Neben den Vertretern des Handwerks, der mittelständischen Unternehmen, den Mitgliedern des Gemeinderats und Preisträgern aus früheren Jahren war auch die hohe Politik vertreten, an ihrer Spitze Kultusminister Andreas Stoch, der die Festrede hielt, sowie Landrat Thomas Reinhardt, Dr. Ursula Bilger, Geschäfts-führerin der WIRO und Karl Moser, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg. Sie alle würdigten die Idee, die anlässlich des ersten Gerstetter Wirtschaftsgesprächs geboren wurde und die zu einer Erfolgsgeschichte werden sollte.

Drei junge Talente wurden vom Vorsitzenden der Stiftung, Jürgen Truckenmüller, ausgezeichnet und mit Preisen bedacht:
1. Preisträger Dr. Jürgen Wünschmann,
2. Preisträger Janine Hößler und
3. Preisträger Felix Wittlinger.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Aaron Rau und Michelle Gabler, die sich einen 1. bzw. 2. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erspielt haben.

MdL Bernd Hitzler (CDU) stattet Gerstetten Besuch ab

Fünf Stunden nahm sich der CDU-Landtagsabgeordnete Bernd Hitzler am 24. Februar Zeit, um sich im Kernort Gerstetten umzusehen und sich ein Bild vom „Gesundheitszustand“ der mittelständischen Betriebe zu machen. Anschließend diskutierten die Vertreter der Gerstetter Geschäftswelt im Rathaus in sachlicher Atmosphäre die Chancen für den Wirtschaftsstandort Gerstetten.
Bürgermeister Roland Polaschek stellte die wichtigsten Projekte vor und formulierte die Anliegen der Gemeinde.

Landtagswahl am 13. März

6.291 Bürgerinnen und Bürger gaben ihre Stimmen ab. Die Wahlbeteiligung betrug 72 % (2011 waren es 65,9 %). Mit drei Abgeordneten ist der Kreis Heidenheim künftig im Landtag vertreten. Erstmals konnten „DIE GRÜNEN“ mit ihrem Kandidaten Martin Grath, der mit einem Direktmandat in Stuttgart vertreten sein wird, den Spitzenplatz einnehmen. Mit einem Zweitmandat ist Andreas Stoch (SPD) weiterhin im Landtag vertreten. Auch die AfD erreichte mit einem Zweitmandat durch Dr. Heiner Merz einen Platz im Landtag von Baden-Württemberg.

Vorstellung „Gesamtgemeindliches Entwicklungskonzept“

Über 100 Seiten umfasst der Abschlussbericht des Gesamtgemeindlichen Entwicklungskonzepts, zu dessen Vorstellung Markus Lämmle von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH in der Sitzung des Gemeinderats am 12. April begrüßt wurde. Der demografische Wandel sowie stetig wachsende Bedürfnisse der Einwohnerschaft in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld, Freizeit und Versorgung haben im Zuge dieser Entwicklungen die Anforderungen an die kommunale Infrastruktur verändert und immer weiter erhöht, so Lämmle. Diesem Trend folgend wurde in Gerstetten eine kontinuierliche städtebauliche Entwicklung mit Hilfe von Mitteln aus dem Landessanierungsprogramm sowie dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sehr erfolgreich betrieben. Bestes Beispiel sind die Sanierungsgebiete Gerstetten I und II sowie Dettingen I und II. Das im Jahr 2015 genehmigte Sanierungsgebiet in Dettingen II war auch der Anstoß für das Gutachten.

Seniorenfeier in Dettingen

Ortsvorsteherin Anette Lindenmaier ging in ihrer Begrüßung auf den Neubau der Lindenhalle ein – es sollte die letze Seniorenfeier in der „alten“ Halle gewesen sein. Nach dem Mittagessen folgte eine Rundfahrt mit 3 Bussen über einen Teil des Verbandsgebietes der Wasserversorgung Ostalb. Die Fahrtroute erstreckte sich von Dettingen in Richtung Weidenstetten, über Amstetten nach Bad Ditzenbach, Geislingen, Eybach und Gerstetten. Wieder zurück am Ausgangspunkt wurden die Senioren mit Kaffee und Kuchen überrascht. Anette Lindenmaier und Hans Neuburger überreichten am Ende des abwechslungsreichen Nachmittags Rosen an die ältesten sowie an die jüngsten Teilnehmer der Feier.

Karl Gutmann verstorben

Die Gemeinde Gerstetten trauert um Karl Gutmann, der am 14. April im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Während seiner 32-jährigen Amtszeit als Ortsbaumeister der Gemeinde Gerstetten hat sich der Verstorbene mit aller Kraft für die Gemeinde eingesetzt. Bedeutende Vorhaben unter seiner Federführung waren vor allem die Neugestaltung der Wilhelmstraße und der dorfgerechte Ausbau der Ortsdurchfahrten in Heldenfingen und Dettingen. Auch beim Bau der Georg-Fink-Halle, der Turn- und Festhallen in Gussenstadt, Dettingen und Heldenfingen war der Verstorbene maßgeblich beteiligt. Mit Karl Gutmann verlor Gerstetten einen Menschen, dessen Lebensleistung in unserer Gemeinde sichtbar bleibt.

100 MBit/s schnelles Internet In Heuchlingen

Um ihren Kunden ein schnelleres und kostengünstigeres Internet zu ermöglichen, investierte die sdt.net AG rund 100.000 Euro in ein neues flächendeckendes VDSL-Vectoring-Netz in Heuchlingen. Ende März begannen die Bauarbeiten. Da die Erschließung von Kabelverzweigern nur ein Zwischenschritt in der digitalen Wende ist, investierte die Gemeinde in die Zukunft und verlegte zeitgleich in Heuchlingen Leerrohre für den sogenannten FTTB-Ausbau mit.

Zahlreiche Gratulanten beim 60. Geburtstag von Bürgermeister Roland Polaschek

Am 29. April, feierte Bürgermeister Roland Polaschek seinen 60. Geburtstag nach. Im Gerstetter Rathaus überraschten ihn die Kinder aus dem Kinderhaus Pfiffikus und dem Kindergarten Heldenfingen. Als Geschenk wurde ein selbst gestaltetes Bild überreicht. Auch die Fraktionskollegen ließen es sich nicht nehmen, ihrem Fraktionsvorsitzenden persönlich zu gratulieren. Ebenso reihten sich zahlreiche Gemeinderatsmitglieder in die lange Reihe der Gratulanten aus Verwaltung und Weggefährten ein. Sie feierten gemeinsam in ungezwungener Atmosphäre. In vielen Gesprächen wurde auf die 22-jährige Amtszeit des Jubilars zurückgeblickt.

Besuch aus Cébazat

Über 40 französische Gäste aus unserer Partnerstadt Cébazat besuchten über Himmelfahrt die Gemeinde. Herzlich begrüßt wurden sie von den Gastgebern und dem Partnerschaftskomitee in Amstetten – das letzte Stück bis nach Gerstetten wurde mit dem Museumszug zurückgelegt. Am Freitag ging es zum Archäopark Vogelherd. Beeindruckt waren die Gäste von den Einzigartigkeiten der Vogelherdhöhle. Nach einer Wanderung durch das Lonetal nach Lindenau ins Gasthaus „Zum Schlössle“ klang der Tag aus. Am Samstag wurde die Universitätsstadt Tübingen erkundet, bevor es am darauf folgenden Tag Abschied nehmen hieß.

Unterkunft für 500 Mutterschafe am Neuholz

Zehn mal 30 Meter misst der neue Schafstall am Neuholz, für dessen Fertigstellung Bürgermeister Roland Polaschek im Mai eine kleine Feier anberaumt hatte. Übergeben wurde das Gebäude am 17. Mai im Beisein etlicher Gemeinderäte an Schäfermeisterin Irene Reindel und ihren Mann Matthias aus Winzingen.

Erweiterung der Urnenwand auf dem Gerstetter Waldfriedhof

Auf Grund der starken Nachfrage stand eine Erweiterung der Urnenwand an.
Die Firma Hagstotz hatte für die Fundament- und Pflasterarbeiten das günstigste Angebot abgegeben und erhielt in der Sitzung des Gemeinderats am 31. Mai somit den Zuschlag. Die Gesamtkosten für die Urnenwand, welche die Fa. Kronimus liefern wird, betragen 70.725 Euro.

Heldenfinger Seniorenfeier

Ortsvorsteher Roland Fetzer freute sich, dass die Heldenfinger Senioren so zahlreich zur Feier am 5. Juni in der Kliffhalle erschienen waren. Nach einem Tischgebet von Pfarrer Rolf Wachter gab es ein gemeinsames Mittagessen. Es folgte eine Busfahrt nach Gussenstadt und weiter über Heuchstetten nach Gerstetten. Wissenswertes erfuhren die Senioren u.a. über die Biogasanlage Gussenstadt, das Heuchstetter Backhaus sowie in Gerstetten über das Pflegeheim, die Turn- und Festhalle und über das Kinderhaus Pfiffikus. Wieder zurück in Heldenfingen ging nach einem kurzen Film über den Teilort sowie dem gemeinsamen Singen, begleitet von Johanna Wöhrle und Klaus Steinat am Akkordeon, ein interessanter Nachmittag zu Ende.

Schwertransporte hinterlassen ihre Spuren

Bis zu 60 Meter lang waren die Schwertransporte, die 2016 häufig die Gerstetter Alb auf ihrem Weg zum Windpark bei Lauterstein passierten. Dies hinterließ deutliche Spuren an der Infrastruktur. Verbreiterte Feldwege in Dettingen und Heuchlingen, geräumte Pflanzenbeete und der halbierte Kreisverkehr in der Ortsmitte Gerstettens zeugten vom nächtlichen Schwerlastverkehr.

Hans-Ulrich Wachter verstorben

Am 03. Juni 2016 verstarb der ehemalige Erste Stellvertreter des Bürgermeisters und Gemeinderat Hans-Ulrich Wachter im Alter von 67 Jahren. Nicht nur während seiner Amtszeit als Gemeinderat und Erster Stellvertreter des Bürgermeisters, sondern auch in den Jahren danach war er weit über das Maß hinaus zum Wohle der Gemeinde tätig. Insbesondere die Förderung der Jugend und Kultur lag ihm sehr am Herzen. Beides unterstützte er regelmäßig mit großzügigen Spenden. Auch über seinen Tod hinaus wird sein Name eng mit der Gemeinde Gerstetten verbunden bleiben.

Rettungstag der Freiwilligen Feuerwehr

Der zweite Gerstetter Rettungstag, den die Gerstetter Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr am 19. Juni rund um die Georg-Fink-Halle ausgerichtet hat, hatte zur Freude der Verantwortlichen ein unerwartet großes Echo gefunden. Im Kampf gegen das plötzliche Hochwasser in Steinheim hatte die Abteilung in 43 Einsätzen Hausbesitzern helfen können. Bürgermeister Roland Polaschek würdigte die Hilfsbereitschaft der Feuerwehrleute und aller Helfer. Zum Helfertag war auch die Gerstetter Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes und die DRK-Suchhundestaffel aus Heidenheim angerückt. Zuvor hatte die Jugendfeuerwehr mutwillig Feuer gelegt und einen Stapel ausgedienter Paletten fachgerecht gelöscht – sehr zur Freude der Zuschauer.

Firma Pfisterer spendet 2.000 Euro für Spielgeräte

Im vergangenen Jahr wurden die Außenhülle des Schulgebäudes Gussenstadt sowie die Toilettenanlagen komplett saniert und auch der Außenbereich mit einigen neuen Spielgeräten ausgestattet. Der Werksleiter der Firma Pfisterer, Achim Dombosch und Tobias Liedl von der Personalabteilung überreichten einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro an Bürgermeister Polaschek und Ortsvorsteher Werner Häcker. Dieser großzügige Betrag wurde für die Anschaffung von neuen Spielgeräten bei der Schule eingesetzt.

Gerstetter Marktplatzfest

Das Gerstetter Marktplatzfest am 25. und 26. Juni vor dem Alten Rathaus lockte wieder zahlreiche Besucher an. Der Reiz, die Anziehungskraft und Attraktivität basierte auch heuer wieder auf den Vereinen mit ihren engagierten Mitarbeitern. Mit dem Fassanstich eröffnet wurde das Fest am Samstag durch die stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Dauner zusammen mit Rainer Reichardt vom Kleintierzüchterverein. Zum Festauftakt musizierte Oliver Heß. Später sorgten „Ikarus“ für Stimmung bis in die Nacht hinein. Am Sonntag spielte der Gerstetter Musikverein unter der Leitung von Jan Jäger zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Anschließend begeisterte der Tanzsportverein die Zuschauer mit Star Beats, Dancing-Beats und der Salsagruppe. Zum ersten Mal veranstaltete der Freundeskreis Asyl einen Flohmarkt, dessen Einnahmen der Flüchtlingshilfe zu Gute kommen.

Realschule Gerstetten

Die Realschule in Gerstetten erhielt einen neuen Treppenaufgang und ein neues, schützendes Vordach. Die Arbeiten wurden in der Sitzung des Gemeinderats am 28. Juni an die jeweils günstigsten Bieter vergeben. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 48.000 Euro.

Barrierefreies Rathaus

Das Gerstetter Rathaus wurde umgebaut und ist nun barrierefrei. Dafür gab es Fördermittel über das sogenannte Kommunalinvestitionsförderungsgesetz. Auch für den Einbau eines Aufzugs flossen Fördermittel. Der Eigenanteil, den die Gemeinde für beide Vorhaben aufbringen musste, betrug 27.205 Euro bei einem Gesamtaufwand von rund 162.000 Euro.

Stolpersicherheit auch für die Schule

Rund 50.000 Euro kostete die Schaffung der Barrierefreiheit an der Bushaltestelle der Schule an der Forststraße. Die Haltebucht der Omnibusse wurde so gestaltet, dass über einen sogenannten Kasslerbord die Passagiere ohne Absatz und Kante zusteigen können. Der Eigenanteil für die Gemeinde ist mit 6.309 Euro gering.

Gerstetten fährt elektrisch

Die Gemeinde Gerstetten ist in vielen Bereichen des Umweltschutzes und der Erzeugung regenerativer Energien aktiv. Daher lag die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs nahe. Das Fahrzeug soll mindestens 5 Jahre intensiv durch die Mitarbeiter genutzt werden. Die Finanzierung erfolgte, wie auch schon beim Citymobil, durch das Anbringen gut sichtbarer Werbeflächen. Dafür wurden Mitte Juli Firmen und Handwerksbetriebe zu Spenden aufgerufen.

Erschließungsarbeiten „Gruben II – Erweiterung“

Die Anfang des Jahres begonnenen Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Erweiterung Gruben II“ waren Ende Juli bereits fast vollständig abgeschlossen. Somit stand den zahlreichen Bauwilligen nichts mehr im Wege, um im neuen attraktiven und innerortsnahen Baugebiet mit dem „Häuslesbau“ zu beginnen.

Französischer Nationalfeiertag gefeiert

Am Vorabend des französischen Nationalfeiertags wurde die Gerstetter Delegation mit Gemeinderat Georg Jäger, Ortsvorsteher Frank Schied und dem stellv. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Volker Jäger, bei einem spektakulären Feuerwerk am Sportplatz Cebazáts von Bürgermeister Flavien Neuvy begrüßt. Am Nationalfeiertag der Franzosen, begrüßte Bürgermeister Neuvy bei einem Festakt in der nahe gelegenen Quellwasserstadt Volvic seine Rathausbediensteten, die Feuerwehrleute, seinen Stadtrat sowie die Gerstetter Delegation und lud zum Lunch ein. Stellvertretend für Bürgermeister Roland Polaschek überbrachte Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender Georg Jäger Glückwünsche und herzliche Grüße aus Gerstetten. Frei nach dem Motto: Es lebe Cebazát – und es lebe die deutsch-französische Freundschaft“ soll es am Nationalfeiertag 2017 ein Wiedersehen geben.

Landtagsabgeordneter Martin Grath (Fraktion Bündnis90/Die Grünen) zu Besuch im Gerstetter Rathaus

Wo der Schuh in der Gemeinde Gerstetten drückt, wo Unterstützung gefragt ist – dies in einem Gespräch mit Bürgermeister Roland Polaschek zu erfahren, war das Anliegen vom neuen Landtagsabgeordneten Martin Grath anlässlich seiner Antrittsbesuchsreihe seines Wahlkreises Heidenheim Ende Juli. Neben dem Erfordernis der weiteren Stärkung interkommunaler Zusammenarbeit und des Ausbau der Breitbanderschließung verwies Bürgermeister Roland Polaschek auf den hohen Anteil regenerativ produzierter Energie in der Gemeinde Gerstetten. Mit 40 Mio. kWh/Jahr nehme Gerstetten eine führende Rolle im Landkreis ein. Abschließend erkundigte sich der Gast über den Stand des Neubaus der Lindenhalle in Dettingen und des Dorfladens in Heuchlingen.

Kinderfeste in der Gesamtgemeinde

Den Reigen der Kinderfeste eröffnete am 18. Juni **Gerstetten.**
Der Himmel versprach am frühen Morgen nichts Gutes, als der Musikverein Gerstetten zum „Wecken“ durch die Straßen zog. Trotzdem wurde wegen eines Regenschauers der Festumzug mit etwas Verspätung am Nachmittag in Bewegung gesetzt. Die Musikkapellen aus Gerstetten und Dettingen gaben die Schrittfolge vor. „Helfende Hände“ war das Motto, und so marschierten viele kleine Feuerwehrleute, Chirurgen mit ihren Patienten durch die Straßen. Auch die „echten“ Feuerwehrleute ließ es sich nicht nehmen, mit ihren Feuerwehrautos anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums mitzufahren. Bürgermeister Roland Polaschek und die Gemeinderäte führten traditionell dem Umzug an. Anschließend wurde die Spielwiese eröffnet. Der Kletterbaum war Dank zahlreicher Spenden wieder gut bestückt. Mit dem traditionellen „Stäffeleslauf“ fand das Kinderfest seinen Abschluss.

Dem schlechten Wetter trotzten am 2. Juli die Veranstalter des Kinderfestes in **Dettingen.** Mit einer halben Stunde Verspätung setzte sich der Festzug in Bewegung. Von der Albkapelle angeführt, zogen 80 Schüler und 69 Kindergartenkinder durch die Dorfstraßen. Getreu dem Motto „Kommt alle mit, in

Dettingen wird man fit“ zeigten die Kinder ihre Kondition beim langen, farbenfrohen Festzug. Anschließend tummelten sie sich an den aufgebauten Spielstationen oder versuchten ihr Glück am Kletterbaum. Der Musikverein spielte zur Unterhaltung auf. Mit dem Fassanstich um 18.00 Uhr wurde nahtlos vom Kinderfest zum Dorffest übergegangen.

Heuchlingen feierte sein traditionelles Kinderfest am 09. Juli bei hochsommerlichen Temperaturen. Eröffnet wurde das Fest in der Hungerbrunnenhalle. Die Kindergartenkinder zeigten unter dem Motto „Alles singt und klingt“ ihr musikalisch Erlerntes. Es folgten Auftritte der Turnerkinder sowie der Linedancegruppe des RSV Heuchlingen. Der Musikverein Gerstetten sorgte für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss durften die Kinder auf der Spielstraße im Freien ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellten. Die Gäste wurden kulinarisch bestens von der Vereinsgemeinschaft versorgt, während der Musikverein Gerstetten im Zelt zur Unterhaltung aufspielte. Auch die Flötenkinder hatten dort ihren Auftritt. Am Abend sowie am Sonntag wurde in Heuchlingen das Hockfest gefeiert.

Das Kinderfest in **Heldenfingen** wurde am 16. Juli gefeiert. Den herrlich bunten Festzug nach dem Feuerwehrauto führte der Musikverein Heldenfingen an, dahinter reihten sich Bürgermeister Roland Polaschek, Ortsvorsteher Roland Fetzer sowie Pfarrer Rolf Wachter samt den Gemeinde- und Ortschaftsräten ein. Die Kinder waren getreu dem Motto „Zirkus“ phantasievoll gekleidet. Nach der Eröffnung in der Kliffhalle durch Ortsvorsteher Roland Fetzer gaben die Kindergarten- und Schulkinder ihre Vorführungen zum Besten. Für die Vorstellung des Zirkus „Riesengroß“ gab es tosenden Applaus. Bevor die Kinder die Spielstraße stürmen durften, bedankte sich Rektor Franz Kraus bei allen, die für den „großen Tag“ im Einsatz waren. Mit der Geschenkeausgabe endete ein abwechslungsreicher und aufregender Tag.

Beim Kinderfest in **Gussenstadt** am 23. Juli hatten die Veranstalter ihren jungen Akteuren für die Gestaltung des Festzugs die Themen „Das Meer“ sowie „Helfende Berufe“ vorgegeben. Der Umzug gestaltete sich zu einer wahren Kostümschau. Mit marschiert sind neben dem Musikverein Gussenstadt auch Bürgermeister Roland Polaschek, Ortsvorsteher Werner Häcker und der Ortschaftsrat. Später hieß es „Spielwiese frei“ für die vielen Kinder, während es sich die Erwachsenen bei Speis und Trank mit Blasmusik durch den Musikverein Gussenstadt gemütlich machten. Zum Abschluss des Festes erlebte das Publikum neben einem Stationenlauf den Massenstart vieler bunter Luftballone.

15 Jahre Riffmuseum

Am 24. Juli erwarteten die Besucher anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Riffmuseums allerlei Aktionen. Museumsführer Rainer Henneberger begeisterte die Anwesenden mit seinen Erklärungen über die 150 Millionen alte Geschichte des Urmeeres. Auch eine Fossiliensuche fand auf den Äckern in Gruben II statt. Bürgermeister Roland Polaschek bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die sich mit viel Freude einbringen. Deren Engagement im Riffmuseum sei alles andere als selbstverständlich, meinte der Bürgermeister.

Geopark Schwäbische Alb von der UNESCO ausgezeichnet

Der Geopark Schwäbische Alb wurde im November 2015 als UNESCO Global Geopark anerkannt. Die Urkunde überreichte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 12. Februar 2016 im Stuttgarter Staatsministerium. Ende Juli überreichte der stellvertretende Vorsitzende des Geoparks Schwäbische Alb, Landrat Klaus Pavel, den Vertretern der fünf Geopark-Infostellen im Landkreis Heidenheim sowie Landrat Thomas Reinhardt die UNESCO-Urkunden. Eine der Infostellen ist das Riffmuseum.

20-jähriges Jubiläum zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten

Am 28. Juli 2016 fuhr eine 52-köpfige Delegation in die ungarische Partnerstadt Pilisvörösvár, um gemeinsam das 20-jährige Jubiläum zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten zu begehen. Nach dem stimmungsvollen Auftakt der Partnerschaftsfeier mit den Nationalhymnen aus Deutschland und Ungarn sprach Bürgermeister István Gromon im Kulturhaus in Pilisvörösvár von einem bedeutenden Jubiläum. Am 05. Mai 1996 wurde die offizielle Partnerschaftsurkunde von Bürgermeisterin Grósz-Krupp und Bürgermeister Roland Polaschek unterzeichnet. Bürgermeister Roland Polaschek hob in seiner Festrede die gemeinsame Geschichte der beiden Gemeinden hervor und verwies auf den 325. Jahrestag der ersten Ansiedlung von Schwaben im Piliserbecken. Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Franz Nerad, sah die 20 vergangenen Jahre als ausgefüllte, erlebnisreiche, wichtige und wertvolle Jahre für die Gemeinden. Die beiden Bürgermeister István Gromon und Roland Polaschek unterzeichneten gemeinsam die Partnerschaftsurkunde zum 20-jährigen Jubiläum.

Open-Air Konzert mit dem TRINA-Orchestra

Nachdem schon im Februar erste Vorbereitungen von den Musikschulleitern getroffen wurden und am 24. Juli in Pilisvörösvar geprobt wurde, präsentierte das TRINA-Orchester ein abendfüllendes Open-Air-Konzert auf dem Gelände des Schillergymnasiums in Pilisvörösvar. Schlussendlich wurden dem TRINA Orchestra und seinem Dirigenten Yann Maniez mit langanhaltendem Beifall drei Zugaben abgerungen, bei denen auch die drei Bürgermeister István Gromon, Roland Polaschek und Flavien Neuvy aufgefordert waren, die Abteilung Schlagwerk zu verstärken. Auch Musikschulleiter Thomas Neumann gesellte sich dazu.

KAP – Der Themenpark stand ganz im Zeichen der Kunst

Andrea Neumayer und Evelin Liber, die ihre Talente schon seit Jahren in den Dienst der dörflichen Kunst stellen, hatten im Themenpark am 7. August an der Goethestraße erstmals einen Künstlertag organisiert. Der Bauhof hatte den weiträumig angelegten Park zuvor in ein Hüttendorf verwandelt.

Ohne offizielle Grußworte wurde die Präsentation bei sommerlichen Temperaturen durch den Musikverein Gerstetten eröffnet. Gut ein Dutzend Künstler stellten ihre heimischen Arbeiten vor, und es waren Vorführungen von Standard- und Salsa-Tänzen zu bestaunen. Bei den „Mitmachaktionen“ konnten sich nicht nur die Kinder beteiligen. Auch an Speisen und Getränken fehlte es nicht.

Wiedereröffnung des „Gasthaus zum Bahnhotel“

Am 01. September 2016 eröffnete das „Bahnhotel“ unter neuer Führung von Diana Schneiderhan und ihrem bewährtem Team. Diana Schneiderhahn hatte zuvor schon in der ehemaligen Schlossgaststätte Henne in Heidenheim und im Hotel Seetaler in Straubing ihre Erfahrungen gesammelt. In den 5 Jahren zuvor führte sie erfolgreich die Brauereiwirtschaft König in Oggenhausen.

Sanierung der Turn- und Festhalle Gerstetten

Mitte September waren die Sanierungsarbeiten an der Turn- und Festhalle nahezu abgeschlossen. Bedingt durch die notwendige Vergrößerung der Toilettenanlagen im Erdgeschoss wurde im 1. OG ein Behinderten-WC installiert. Die in die Jahre gekommene Küche erhielt neue Geräte und wurde nach den heutigen Anforderungen umgestaltet. In der Halle selbst wurde der Sportboden abgeschliffen und wieder neu lackiert. Erneuert und den gesetzlichen Vorgaben angepasst wurden auch die Absturzsicherungen an den Geländern der Treppenhäuser und Zuschauertribünen. Außerdem erhielt die ganze Halle neuen LED-Leuchten, und es wurde sowie eine neue Lüftungsanlage eingebaut. Schlussendlich wurde das undichte Hallendach den heutigen energetischen Anforderungen angepasst und eine bis jetzt nicht vorhandene Dämmung angebracht. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf mehr als 1,9 Millionen Euro; davon werden 960.000 Euro vom Land Baden-Württemberg bezuschusst.

Sommerferienprogramm 2016

Für die Kinder aus unserer Gemeinde bot die Gemeinde Gerstetten wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm an. Highlights waren u.a. der Besuch der Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart, bei der die Teilnehmer die „Heimat“ des VfB Stuttgart besichtigen konnten. Unter den zahlreichen Programmpunkten waren auch das „Brenznabada“, Pizzabacken und der Besuch des Naturtheaters zu finden.

Breitbanderschließung in Gerstetten durch die Deutsche Telekom

Zur Gemeinderatssitzung am 20. September konnte Bürgermeister Roland Polaschek zum Tagesordnungspunkt Breitbanderschließung die Vertreter der Deutschen Telekom Volker Ackermann und Wolfgang Fahrian begrüßen. Der Grund, dass überhaupt noch einmal die Breitbanderschließung des Hauptorts auf die Tagesordnung kam, war die Ankündigung der Deutschen Telekom von Anfang August, den Hauptort Gerstetten mit VDSL-Vectoring auzubauen. In Gerstetten sollen die Kabelverzweiger im Jahr 2017 mit Glasfaser erschlossen werden. Anders als bei der ursprünglich geplanten Variante ohne die Unterstützung der Deutschen Telekom hat die Gemeinde Gerstetten Ansprüche auf Fördermittel des Landes Baden-Württemberg. Nach einer regen Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, von den Eigenausbauabsichten der Gemeinde Abstand zu nehmen und die Vergabeentscheidung der Bauarbeiten aufzuheben.

Ein erfolgreicher Gerstetter „Herbst“-Sonntag

So vielfältig der Herbst ist, so war auch der „Gerstetter Herbst“ am verkaufsoffenen Sonntag am 25. September. Das Wetter war traumhaft schön und sorgte für gute Laune. Der Handels- und Gewerbeverein lud zur Shoppingtour und zum Bummeln ein. Gerstetten und über 20 Firmen und Organisationen

zeigten sich attraktiv und offen für Alle. Auch das Riffmuseum war geöffnet. Die Eisenbahn brachte viele Besucher nach Gerstetten. Es war ein entspannter Herbsttag voll Sonne und guter Laune.

25 Jahre Freizeitanlage Mergelgrube

Vor 25 Jahren wurde der Spielplatz in der Mergelgrube angelegt und vor 20 Jahren die Schutzhütte eingeweiht. Grund genug, das Jubiläum am 25. September, einem sommerlichen Sonntag, zu feiern. Morgens wurde der evangelische Gottesdienst von Pfarrer Ralf Sedlak auf dem Rasenplatz vor der Hütte abgehalten – musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Dettingen-Heuchlingen. Anschließend boten Mitglieder des Ortschafts- und Kirchengemeinderats zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein ein schmackhaftes Essen und zur Kaffeezeit auch hausgemachte Kuchen an. Eine Foto-Galerie in der Hütte zeigte den interessierten Besuchern den seinerzeitigen Bauverlauf der bis weit über die Ortsgrenze beliebten Hütte auf.

Großes Festwochenende in Gerstetten

Tag der Deutschen Einheit festlich begangen

Schon seit 26 Jahren feiern die Gerstetter mit Delegationen aus den Partnerstädten den Tag der Deutschen Einheit; die friedlich demokratische Vereinigung von Ost- und Westdeutschland. In seiner Begrüßung blickte Bürgermeister Roland Polaschek zurück auf das Jahr 1990, als sowohl in Deutschland als auch in ganz Europa Aufbruchsstimmung herrschte. Cébazats Bürgermeister Flavien Neuvy erinnerte die Wiedervereinigung daran, dass ein Nebeneinander weniger stark macht wie ein Miteinander. Gàbor Pàndi, 2. Bürgermeister aus Pilisvörösvár, richtete die Grüße von Bürgermeister István Gromon aus. Würdig umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Streichquartett der Musikschule sowie vom Chor „nota bene“.

20 Jahre Partnerschaft zwischen Pilisvörösvar und Gerstetten gebührend gefeiert

Als 1996 die Partnerschaftsurkunde zwischen Pilisvörösvár und Gerstetten unterzeichnet wurde, lag die Idee dazu bereits zehn Jahre zurück. Zwei der großen „Macher“ damals waren sicherlich der unvergessene Eduard Gilitzer und sein ungarischer Freund Lorenz Schäfer. Cébazats Bürgermeister Flavien Neuvy wünschte Glück zu diesem Geburtstag. Der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Franz Nerad, wünschte sich, dass durch die Verbindungen der Gemeinden die Nationen zusammenwachsen und die Menschen dies als

eine Bereicherung für das eigene Leben sehen. Der zweite Bürgermeister aus Pilisvörösvár, Gábor Pándi, und Bürgermeister Roland Polaschek unterzeichneten die Partnerschaftsurkunde zum 20-jährigen Jubiläum. Musikalisch umrahmt wurden die Feirlichkeiten von der Jugendkapelle des Musikvereins Gerstetten sowie vom Chor „nota bene“. Volker Jägers Film über 20 Jahre Partnerschaftsbegegnungen wurde großer Applaus zuteil.

Jubiläumskonzert mit den Blaskapellen Pilisvörösvar und Gerstetten

Beim Jubiläumskonzert standen die Musiker der Musikvereine Pilisvörösvár und Gerstetten gemeinsam auf der Bühne. Sie wurden mit großem Beifall und Standing Ovations für ihre grandiose Musik belohnt. Bürgermeister Polaschek erinnerte in seinem Grußwort an das erste Treffen der beiden Musikvereine im Jahr 1990 in Pilisvörösvár. Am Ende des Konzertabends standen dichtgedrängt die Pilisvörösvárer und Gerstetter Musiker auf der Bühne und verbreiteten Gänsehautfeeling. Es war ein besonderer Abend voller Musik und guter Laune.

Musikvereine Pilisvörösvár und Gerstetten feierten 25-jähriges Jubiläum

Am Freitagabend begrüßte Bürgermeister Roland Polaschek zusammen mit dem Vorstand des Musikvereins, Stefan Szabo, die Gäste aus Ungarn. Die Gerstetter Musiker empfingen die Gäste mit einem Ständchen. Am Samstagmorgen ging es mit dem Bus zum Sightseeing in den Tiefenstollen nach Wasseralfingen. Auf der Rückfahrt wurde ein Abstecher in Heidenheim gemacht. Pünktlich um 18.00 Uhr startete in der neu renovierten Turn- und Festhalle das Deutsch-Ungarische Oktoberfest. Die Jugendkapelle begleitete die ersten Besucher bei den zünftigen Speisen und Getränken. Gegen 19.30 Uhr übernahmen die Musikerfreunde aus Pilisvörösvar die Bühne und hielten diese bis 22.00 Uhr fest im Griff. Am Sonntag spielte die ungarische Formation zum Frühschoppen auf; es übernahm später die Wilde Musikbande und im Anschluss die Jugendkapelle. Der Schwäbische Abend in der Kliffhalle rundete die Partnerschaftsfeierlichkeiten ab. Beim Abschlussabend in der Kliffhalle sorgte die Tanzgruppe der Landjugend Dettingen-Hausen und der Chor People in Motion für eine tolle Unterhaltung. Zuvor begrüßte die Jugendkapelle die Gäste musikalisch beim Schwäbischen Abend, zu dem viele Besucher gekommen waren. Nach dem gemeinsamen Abendessen ließen die Musikvereine Pilisvörösvár und Gerstetten ein erfolgreiches und tolles Wochenende ausklingen.

Ortsumfahrung Heuchlingen

Spatenstich für die Heuchlinger Ortsumfahrung

Halb Heuchlingen war am 8. Oktober auf den Beinen, als auf freier Strecke der Landesstraße 1164 der Spatenstich für die künftige Ortsumfahrung erfolgte. Eingeladen hatte das Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg zusammen mit der Gemeinde Gerstetten, just dorthin, wo ein Jahr später der Verkehr geradewegs durch eine Talsenke an Heuchlingen vorbeifließen wird – 4.000 bis 5.000 Fahrzeuge täglich werden es sein. Die Feierstunde wurde durch die Heldenfinger Blaskapelle mit den „Jubiläumsklängen“ eingeleitet. Auch der Schülerchor der Grundschule Heldenfingen sorgte mit ihrem vollmundigen Gesang für Applaus. Andreas Hollatz, der als Leiter der Abt. Straßenwesen beim Regierungspräsidium Stuttgart den erkrankten Minister für Verkehr, Winfried Hermann (MdL) vertrat, versprach eine Fertigstellung der Ortsumfahrung bis Herbst 2017. Bürgermeister Roland Polaschek setzte sich dafür ein, dass nun erste Überlegungen für eine Ausgestaltung des Innerortes angestellt werden sollten. Landrat Thomas Reinhardt, der sich vehement für den Ausbau der Umfahrung eingesetzt hat erinnerte an den Besuch von Minister Winfried Hermann im Herbst 2011 mit dem enttäuschenden Ergebnis, dass die damalige Regierung keine Hoffnungen auf einen baldigen Ausbau gemacht hatte.

Den symbolischen Spatenstich führten schließlich zusammen mit Bürgermeister Roland Polaschek Michael Brauchle (Bauleiter beim RP Stuttgart), Markus Bäuerle und Erwin Hämmerle (Bauleiter bei der Fa. Weiss, Günzburg), MdB Roderich Kiesewetter (CDU), Ortsvorsteher Frank Schied, MdL Andreas Stoch (SPD), Andreas Hollatz (RP Stuttgart), Landrat Thomas Reinhardt und MdL Martin Grath (Grüne) durch.

Der alte Gussenstadter Bauhof muss einem Wohngebiet weichen

Auch in Gussenstadt besteht Bedarf an Bauplätzen. Um eine sinnvolle Abrundung der Ortslage Wohngebiets vornehmen zu können, soll der alte Bauhof in das gemeindeeigene Areal des ehemaligen Sägewerks Läßle verlegt werden. Der Gemeinderat stimmte am 18. Oktober zu diesem Zweck dem Bau einer 18 x 15 m messenden Kalthalle aus Stahl und Trapezblech zu.

Die Gerstetter Waldstraße wird ausgebaut

Aufatmen in der Gerstetter Waldstraße: Fahrbahn und beidseitige Gehwege werden neu gebaut und bei dieser Gelegenheit auch Leerrohre für die Breitbanderschließung verlegt. Zwischen Karl- und Staufenstraße wird außerdem der zu schwach dimensionierte Abwasserkanal durch stärkere Rohre ersetzt. Der Gemeinderat beauftragte in der Sitzung am 18. Oktober das Ortsbauamt mit der Ausschreibung des Projektes, für das auch Zuschüsse vom Land bewilligt wurden.

Seniorenfeier in Gerstetten

Bürgermeister Roland Polaschek freute sich, dass am 20. Oktober knapp 300 Seniorinnen und Senioren den Weg in die neu renovierten Turn- und Festhalle gefunden haben. Manche Besucher nutzten gerne den neu eingebauten Lift, der sie in die Halle führt. Unter den Gästen waren die Pfarrer der ev. und kath. Kirche, Pfarrer Bosch und Pater Georg, sowie einige Gemeinderäte. Was sich im Jahr 2016 in Gerstetten so alles getan hat, konnten die Besucher bequem bei einer Bilderreise erfahren. Danach wurden die Lachmuskeln strapaziert mit „Hillu´s Herzdropfa“ mit Geschichten aus dem Leben gegriffen. Pfarrer Bosch übernahm den besinnlichen Teil des Nachmittags. Er brachte eine frohe Botschaft aus dem Evangelium mit. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Roland Polaschek bei Allen, die zum Gelingen dieser unterhaltsamen Seniorenfeier beigetragen haben.

Neubau der Lindenhalle Dettingen

Der Auftrag zum Bau der Lindenhalle wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 9. August als Gesamtpaket an die Fa. Holzbau Merkle, Bissingen/Teck mit einer Angebotssumme von 5.069 Millionen Euro vergeben. Grundbestandteil einer Ausschreibung und Vergabe an einen Generalübernehmer ist, dass dieser seine eigenen Ideen und Einsparmöglichkeiten mit einbringt. Im Vorfeld war in der kleinen Kommission intensiv über die gemachten Vorschläge beraten worden. Am 18. Oktober legte der Gemeinderat die Ausbaudetails der neu zu bauenden Halle fest.

Beim Vergleich der Kosten der Verbesserungsvorschläge und Wünsche der Dettinger Baukommission mit den angebotenen Preisen erhöhte sich das Kostenvolumen von 5.059 Millionen Euro um 80.000 Euro, auf nunmehr 5.15 Millionen. Der Abbruch der alten Lindenhalle war bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 28. Juni an die Ellwanger Firma Josef Halt GmbH vergeben worden.

Sanierungsgebiet Dettingen II auf den Weg gebracht

Bereits in den Jahren 2000 bis 2012 war die Gemeinde mit Dettingen erfolgreich im Landessanierungsprogramm vertreten. Nun soll Dettingen zur Aufwertung und „Veredelung“ des Ortskernes ein zweites Mal in ein solches Programm aufgenommen werden – in das LRP = Bund-Länder-Programm für kleine Städte und Gemeinden. Der Gemeinderat stimmte dem „Vereinfachten Verfahren“ zu. Die entsprechenden Förderzusagen liegen der Gemeinde schon seit 2015 vor.

Landwirtschaftsminister Peter Hauk kam mit einer Leader-Förderung von 51.000 Euro für Heuchlingen auf die Alb

Mit dem Bewilligungsbescheid aus der Leader-Förderung zugunsten des im Heuchlinger Schulhaus geplanten Dorfladens kam am 27. Oktober der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk (CDU) nach Gerstetten. Er beglückwünschte die Gemeinde und würdigte die Männer und Frauen, die sich in Heuchlingen für den Gedanken der Nahversorgung stark machten. Geschäftsführer Horst Beck sprach auch von einem Ort der Begegnung und hob hervor, dass der Dorfladen vor allem durch ehrenamtliche Kräfte getragen wird. Bürgermeister Roland Polaschek bekräftigte den gesellschaftlichen Aspekt des Dorfladens mit dem Hinweis, dass ins alte Schulhaus auch die Ortschaftsverwaltung einziehen wird. Auch MdB Roderich Kiesewetter von der CDU bemängelte die geringen Gegenleistungen für das, was das flache Land liefere. Er dachte dabei an ein Mehr an Schienen- und Verkehrswege. Insgesamt nahm sich Peter Hauk 90 Minuten Zeit, um Gerstetten „als eines der größten Dörfer im Lande“ näher kennenzulernen. Auch Landrat Thomas Reinhardt wohnte dem Treffen bei.

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Gerstetten – 150 Jahre Erfolgsgeschichte

Zum Festabend anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Gerstetten konnte Abteilungskommandant Bernd Jooß am 4. November zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Roland Polaschek, Kreisverwaltungsdirektor im Landratsamt Georg Feth und Kreisbrandmeister 2. Stellv. Hans-Friedrich Eberhard, und 1. Stellv. Kreisbandmeister Uli Steeger in der Heuchlinger Hungerbrunnenhalle begrüßen. Wie ein roter Faden zog sich der Rückblick auf die vergangenen 150 Jahre durch den Abend, welcher gekonnt von Wolfgang Reinhardt moderiert wurde. Bürgermeister Roland Polaschek würdigte die Arbeit aller Feuerwehrabteilungen der Gesamtgemeinde. Auch die anderen Laudatoren sparten nicht mit Lob.

Rudolf Lang verstorben

Am 08. November 2016 verstarb im Alter von 89 Jahren der langjährige Erste Stellvertreter des Bürgermeisters und Gemeinderat Rudolf Lang. Mit 29 Jahren wurde Rudolf Lang erstmals in den Gemeinderat gewählt. In nahezu 40 Jahren hatte er die Kommunalpolitik der Gerstetter Alb in zahlreichen Ehrenämtern geprägt und geformt. 1975 wurde er zum Vorsitzenden der Freien Wählervereinigung und zum Ersten Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Er übte diese Ehrenämter bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 1997 aus. Von 1959 bis 1989 war Rudolf Lang Mitglied des Kreistages und gehörte

dort dem Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss sowie dem Kreisjagdamt an. In den Sechzigerjahren führte er den Vorsitz der Teilnehmergemeinschaft im Gerstetter Flurbereinigungsverfahren. In Anerkennung seiner überaus engagierten kommunalpolitischen Arbeit erhielt Rudolf Lang am 14. Februar 1997 als bisher einziger Bürger der Gesamtgemeinde Gerstetten anlässlich seines Ausscheidens aus dem Gemeinderat die Goldene Ehrennadel mit drei Edelsteinen in den Farben seiner Gemeinde. Über seinen Tod hinaus wird sein Name eng mit der Gemeinde Gerstetten verbunden sein.

Albkonzert

Beim 32. Gerstetter Albkonzert, das am 12. November in der vollbesetzen Kliffhalle Heldenfingen ausgetragen wurde, begeisterten die vier Kapellen aus Gerstetten, Heldenfingen, Dettingen und Gussenstadt mit ihren Musikbeiträgen das Publikum.
Bürgermeister Roland Polaschek freute sich besonders darüber, dass die Jugenarbeit bei den Musikvereinen sehr groß geschrieben wird. Als klingenden Abschluss des großartigen Konzertabends ertönte der Castaldo-Marsch und Teikes „Alte Kameraden“.

Weihnachtsmarkt in Cébazat

Am ersten Dezemberwochenende reiste eine Delegation des Partnerschaftsvereins und des Partnerschaftskomitees nach Frankreich, um beim 18. Weihnachtsmarkt in der Partnergemeinde Cébazat nahezu 80 kg Weihnachtsgebäck, bestehend aus Plätzchen, Stollen, Lebkuchen und Früchtebrot zu verkaufen, welches reißenden Absatz fand. Der Erlös kommt dem Jugendaustausch zwischen den drei Partnerstädten zu Gute.

Wie wollen wir künftig wohnen?

Alternative Wohnformen könnten angesichts der demografischen Entwicklung auch in Gerstetten zunehmend eine wichtige Rolle spielen. Mit der Frage, wie wir künftig wohnen wollen, beschäftigte sich im November ein Kreis interessierter Bürger in der Mensa der Grund- und Hauptschule. Unter ihnen war auch die Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Rosemarie Helbich und ein Vertreter der Gerstetter Wohnbau GmbH.

Seniorenfeier in Heuchlingen

Die Seniorenfeier in Heuchlingen am 1. Advent war außerordentlich gut besucht. Ortsvorsteher Frank Schied begrüßte alle sehr herzlich. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Roland Polaschek und Pfarrer Rolf Wachter. Nach dem Mittagessen sorgte die „Wilde Musikbande“ unter der Leitung von Julia Mohrweiß vom Gerstetter Musikverein mit flotter, aber auch ruhiger Musik für beste Unterhaltung. In seinem Grußwort von Bürgermeister Polaschek kam zum Ausdruck, dass ein Leben in einer Gesellschaft nur mit-

einander funktioniert. Die ältere Generation ist eine Stütze in dieser Gesellschaft. Anschließend gab Bürgermeister Roland Polaschek einen interessanten Ausblick auf das Jahr 2017. Drei heitere Sketche folgten von Albrecht und Erika Häberle aus Dettingen. Nach der Kaffeepause mit leckeren Kuchen untermalte Horst Beck mit wohlklingenden Melodien die Gespräche an den Tischen. Nach einer Andacht von Pfarrer Rolf Wachter wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, begleitet von der Musikerfamilie Schied.

Gussenstadter Advent

Treffpunkt für viele Besucher war der „Gussenstadter Advent“ am 4. Dezember, der von vier Vereinen organisiert wurde. In der Jakobushalle gastierte das Ulmer Puppentheater, im Stiftsgebäude schenkte der Förderverein Bildung für Kinder e.V. Kaffee aus. Im Außenbereich wurde Glühwein, Punsch und Erbsensuppe serviert. Der Frei-Haus-Service von Nordmanntannen der Freiwilligen Feuerwehr sorgte für reißenden Absatz. Nachmittags hatte das Heimatmuseum geöffnet.

Seniorenfeier in Gussenstadt

120 Senioren waren am 11. Dezember der Einladung der Gemeinde sowie der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden gefolgt und in die Turn- und Festhalle gekommen. Ortsvorsteher Werner Häcker begrüßte die Gäste und erinnerte daran, dass es trotz kleinerer Gebrechen hier im chancenreichen Ländle allen recht gut geht. Pfarrer Hans-Ulrich Bosch blickte in seiner Ansprache auf die Geschichte des Christentums bis ins 2. Jahrhundert zurück. Der musikalische Chor des Liederkranzes sowie die Jungbläser des Musikvereins sorgten mit ihren Auftritten ebenso für Begeisterung wie die Kiga-Zwege des TSV mit ihrer Tanzdarbietung. Bürgermeister Roland Polaschek lud die Senioren zu einem virtuellen Rundgang durch Gussenstadt ein. Er betonte vor allem das Gussenstadter Vorzeigeprojekt, die Biogasanlage, die inzwischen 79 Haushalte mit Nahwärme versorgt. Auch die geplante Kalthalle auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks Läßle war Thema. Aufhorchen ließ die Ankündigung Polascheks, dass es in absehbarer Zeit in Gussenstadt eine neue Turn- und Festhalle und einen Kindergarten unter einem Dach geben werde.

Brezgenmarkt und andere Märkte

Brezgenmarkt in Heldenfingen

Über 20.000 Gäste fanden bei strahlendem Sonnenschein am Palmsonntag den Weg zum Brezgenmarkt in Heldenfingen. Die Parkflächen waren restlos belegt, und der von der Gemeinde eingerichtete Buspendelverkehr fand großes Interesse. Über 155 Händler boten ihre Waren an. Bei dem jungen Publikum kamen Schiffschaukel, Kinderkarussell sowie Ponyreiten besonders gut an. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nur die Quelle des Hungerbrunnens wollte wegen des geringen winterlichen Schneefalls und der damit verbundenen Trockenheit so gar nicht sprudeln

Maimarkt Gussenstadt

Seit 1955 ist in Gussenstadt traditionell am zweiten Samstag im Mai Markt – 2016 fand der Maimarkt am Pfingstsamstag statt. Ein attraktives Warenangebot lockte zahlreiche Besucher an – die Marktstraße verwandelte sich in eine Einkaufsmeile. Das Angebot der örtlichen Gaststätten war speziell auf den Maimarkt ausgerichtet. Landwirtschaftliche Maschinen

gab es im Hof der Firma Landtechnik Hofelich zu bestaunen, und im „Cafe Kenderschiale“ gab es Kaffee und Kuchen. Auch ein Besuch im Ursulastift lohnte sich.

Gerstetter Herbstmarkt

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich an knapp 100 Ständen die zahlreichen Händler beim Gerstetter Herbstmarkt am 12. Oktober. Die Fachgeschäfte warteten mit Sonderangeboten auf die Besucher, und auch die Gaststätten waren für das Marktessen bestens gerüstet. Am Partnerschaftsstand war der Andrang groß. Nachmittags präsentierte die Schwäbische Volkstanzgruppe zum 35. Mal in Folge auf dem Cébazat-Platz den „Original Gerstetter Füllestanz“. Gerti Nagel erhielt für ihre 36-jährige Tätigkeit als der Leiterin der Volkstanzgruppe einen Blumenstrauß.

Gut besuchter Kirchweihmarkt

Gute Stimmung herrschte auch beim Dettinger Kirchweihmarkt am 17. Oktober. Viele Besucher ließen sich zum Bummel durch die zahlreichen Stände anlocken. Am Nachmittag gab die Albkapelle Dettingen ihr traditionelles Platzkonzert. Abends sorgten zum Abschluss „Die Blechkannen“ für gute Stimmung im Stadel. Da derzeit in Dettingen keine Halle zur Verfügung steht, fand statt des Kirchweihtanzes schon am Sonntag zuvor im Musikerheim ein Weißwurstfrühstück statt.

Lichterglanz am Marktplatz

Das Motto „Gerstetter Advent, einkaufen und genießen“ lockte am 26. November zahlreiche Besucher auf den Gerstetter Weihnachtsmarkt und in die umliegenden Geschäfte. Für jeden war etwas dabei. Auch der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, die Kinder zu beschenken. Der Posaunenchor spielte den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein Weihnachtslieder. Zum Abschluss gab der Chor „nota bene!“ noch ein Konzert in der Nikolauskirche.

Personalangelegenheiten

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Claudia Scheiffele und Oktay Gürsoy traten im September 2013 ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsangestellten im Rathaus Gerstetten an. Nachdem sie die verschiedenen Ämter durchlaufen hatten (im Gerstetter Rathaus wird viel Wert auf eine gute Ausbildungsarbeit gelegt) und im August 2015 den Verwaltungslehrgang besucht haben, konnten sie im Februar 2016 die Ausbildung erfolgreich beenden.

Neue Mitarbeiter begrüßt

Anfang März 2016 nahmen zwei neue Angestellte im Gerstetter Rathaus ihre Arbeit auf.
Monika Walter aus Heuchlingen ist in der Kämmerei für die Buchhaltung zuständig und Michael Broß übernimmt die Stelle des stellvertretenden Kämmerers. Bürgermeister Roland Polaschek begrüßte die neuen Mitarbeiter aufs Herzlichste.

Neuer Mitarbeiter bei der Gemeindeverwaltung

Seit Anfang Juni trifft man im Gerstetter Rathaus auf einen neuen Mitarbeiter. Stefan Roßkopf ist für die Wartungsarbeiten an den Computern, am Netzwerk und an den Serversystemen aller Dienststellen der Gesamtgemeinde zuständig. Zusammen mit Claus Scholz sorgt er künftig für eine reibungslos funktionierende EDV-Anlage im Gerstetter Rathaus. Bürgermeister Polaschek sowie alle Mitarbeiter/innen wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei der Arbeit.

Neue Auszubildende

Am 01. September hat Annalena May aus Gussenstadt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Gerstetten begonnen. Bürgermeister Roland Polaschek und die ganze Rathausbelegschaft wünschen Annalena May viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

25-jähriges Jubiläum

Monika Gröner wurde am 01. September bei einer kleinen Feierstunde aus der Hand von Bürgermeister Roland Polaschek die Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum überreicht. Im Namen der Kolleginnen und Kollegen gratulierte auch die Vorsitzende des Personalrats, Karin Wöhrle, herzlich. Beide wünschten ihr weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit im Kindergarten Heldenfingen.

Statistik 2016

(In Klammern jeweils die Zahlen des Vorjahres 2015)

GEMEINDERAT

13 (15) öffentliche Sitzungen
mit 144 (149) Beratungspunkten

13 (15) nichtöffentliche Sitzungen
mit 75 (85) Beratungspunkten

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

0 (0) öffentliche Sitzungen
mit 0 (0) Beratungspunkten

4 (2) nichtöffentliche Sitzungen
mit 34 (17) Beratungspunkten

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR

3 (2) öffentliche Sitzungen
mit 24 (14) Beratungspunkten

1 (2) nichtöffentliche Sitzung
mit 3 (8) Beratungspunkten

3 (0) Besichtigungsfahrten im Rahmen der Sitzungen

AUSSCHUSS FÜR BILDUNG, KULTUR UND SOZIALES

1 (1) öffentliche Sitzung
mit 3 (4) Beratungspunkten

3 (3) nichtöffentliche Sitzungen
mit 15 (19) Beratungspunkten

GEMEINSAME SITZUNGEN UMWELT, BAUWESEN UND VERKEHR/VERWALTUNGSAUSSCHUSS

0 (0) öffentliche Sitzungen
mit 0 (0) Beratungspunkten

0 (0) nichtöffentliche Sitzungen
mit 0 (0) Beratungspunkten

Ortschaftsrat

Dettingen

5 (6) öffentliche Sitzungen mit 20 (47) Beratungspunkten
0 (1) nichtöffentliche Sitzungen mit 0 (7) Beratungspunkten

Heuchlingen

3 (5) öffentliche Sitzungen mit 24 (30) Beratungspunkten
3 (5) nichtöffentliche Sitzungen mit 9 (23) Beratungspunkten

Gussenstadt

4 (3) öffentliche Sitzungen mit 30 (21) Beratungspunkten
1 (1) nichtöffentliche Sitzungen mit 2 (2) Beratungspunkten

Heldenfingen

3 (3) öffentliche Sitzungen mit 18 (19) Beratungspunkten
2 (3) nichtöffentliche Sitzung mit 3 (10) Beratungspunkten

Ortsrecht

	GR-Beschluss	Inkrafttreten
Änderung der Entgeltordnung der Musikschule Gerstetten für das Musikschuljahr 2016/2017	03.05.2016	01.10.2016
Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats	18.10.2016	27.10.2016
Friedhofssatzung der Gemeinde Gerstetten (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)	13.12.2016	01.01.2017

Zusammenstellung der Ergebnisse der Landtagswahl am 13.03.2016 in Gerstetten

Wahlbezirk	Wahlb. insges.	Ungült. Stimmzettel	Gültige Stimmzettel	Wähler	CDU	GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	REP	NPD	ÖDP	DKP	ALFA	AfD
Gerstetten Altes Rathaus	1.224	8	662	670	153	186	111	42	13	3	3	20	1	6	124
Gerstetten Rathaus	1.338	5	742	747	189	207	128	44	19	4	6	17	1	7	120
Gerstetten Schulhaus Forststr. - Mensa	1.068	9	601	610	134	185	88	49	15	6	5	12	1	5	101
Gerstetten Schulhaus Forststr. - Unterrichtsraum EG	998	3	484	487	134	114	93	19	23	1	3	8	0	3	86
Gerstetten ges.	4.628	25	2.489	2.514	610	692	420	154	70	14	17	57	3	21	431
Gerstetten-Dettingen Rathaus	857	4	504	508	134	150	80	31	9	5	6	7	0	4	78
Gerstetten-Dettingen Schule	713	4	472	476	113	118	97	38	18	0	3	3	0	6	76
Dettingen ges.	1.570	8	976	984	247	268	177	69	27	5	9	10	0	10	154
Gerstetten-Gussenstadt	1.118	3	691	694	184	177	107	66	10	5	8	8	1	7	118
Gerstetten-Heldenfingen	791	1	433	434	110	108	78	23	13	6	5	6	0	4	80
Gerstetten-Heuchlingen	634	4	370	374	69	109	86	29	16	2	3	4	1	1	50
Gerstetten Briefwahl	0	2	1.289	1.291	310	344	223	82	38	5	3	22	0	23	239
Insgesamt	**8.741**	**43**	**6.248**	**6.291**	**1.530**	**1.698**	**1.091**	**423**	**174**	**37**	**45**	**107**	**5**	**66**	**1.072**
in %		0,70%	99,30%	72,00%	24,50%	27,20%	17,50%	6,80%	2,80%	0,60%	0,70%	1,70%	0,10%	1,10%	17,20%

PERSONAL

Personalstand 31.12.2016

Vollbeschäftigte

12	(11)	Beamte einschl. Ortsvorsteher und
64	(66)	Beschäftigte inkl. 7 Auszubildende

Teilzeitbeschäftigte

1	(1)	Beamte
77	(79)	Beschäftigte

Musikschule

1	(1)	Schulleiter
12	(12)	freie Mitarbeiter
2	(2)	teilzeitbeschäftigte Lehrer über 50 %
3	(4)	teilzeitbeschäftigte Lehrer unter 50 %

Wald

3	(4)	vollbeschäftigte Waldarbeiter

ELR-PROJEKTE 2016

	Förderrahmen (netto) In Euro	max. Zuwendung in Euro
Kommunale Vorhaben		
- Gerstetten	509.000,00	76.350,00
- Gussenstadt	1.736.900,00	173.690,00
- Heuchlingen	288.000,00	28.800,00

Sonderprogramm

„Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“

- Dettingen	1.917.600,00	383.520,00

Albbote 2016

	2016	2015
Zahl der Wochenausgaben	**50** (davon 2 Doppelausgaben)	50
Gesamtzahl der Seiten:	**1.728**	1.876
Redaktioneller Teil:	**1.130**	1.236
Anzeigenteil:	**598**	640
Gesamtzahl der Abonnenten:	**2.855**	2.860

Finanzielle Übersicht

Ausgaben	**212.036**	216.936
Einnahmen	**214.506**	218.855
	2.470	1.919

Sommerferienprogramm 2016

Im Sommerferienprogramm 2016 wurden insgesamt 59 (57) Projekte für Kinder und Jugendliche jeglichen Alters angeboten. Davon wurden 12 (13) vom „Förderverein Bildung für Kinder e.V." der Grundschule Gussenstadt durchgeführt.

Für die ausgeschriebenen Projekte konnten 1049 (1058) Plätze für Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Dabei waren auch Mehrfachbelegungen möglich.

Im ganzen Sommerferienprogramm 2016 wirkten 15 (18) Vereine, 2 (2) Pizza-Restaurants, die Caritas Ost-Württemberg und viele weitere Helfer und Organisationen mit.

Unter den vielen Programmpunkten waren Highlights wie Brenznabada, ein Besuch im Augsburger Zoo, ein Tagesausflug ins Legoland und eine Besichtigung der Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart.

Kunst & Kultur via
Rathaus

und

Musikschule Gerstetten
immer klangvoll

28. Januar 2016	**Posaunissimo** Posaunenklasse der Hochschule für Musik Würzburg gab Konzert der Extraklasse in der Nikolauskirche Gerstetten
28. Februar 2016	**„… du meine Wonn', o … du mein Schmerz"** Liederabend von Maria Konradsdottir und Meike Pfister Stucksaal, Bahnhotel Gerstetten
17. April 2016	**Liebestrunkene fängt Nachtigall** Matinee von Susanne Schneider und Kristin Geisler mit Rezitation von Ute Helbig, Stucksaal, Bahnhotel Gerstetten
8. Mai 2016	**Planorbis-Quartett** Matinee zum Muttertag, Streichquartett mit Frau Haubner, Frau Krauß-Pfleghaar, Frau Benzing-Edinger und Herrn Haug Stucksaal, Bahnhotel Gerstetten
11. Juni 2016	**MAMERA TRIO** Kammermusikkonzert mit Tina Zeller, Beatrix Drunkenpolz und Hannes Trittler, Stucksaal, Bahnhotel Gerstetten
26. September bis **4. November 2016**	**Sonderausstellung im Rathaus** **Verkieselte Kleinfossilien aus der Umgebung v. Gerstetten** - Die vernachlässigte Dimension, Prof. Ulf Thewalt, Ralf Schwarz
12. November 2016	**32. Albkonzert der Gesamtgemeinde Gerstetten** Kliffhalle Heldenfingen

Riff-Museum im Bahnhof Gerstetten

Statistik 2016

(Zahlen des Jahres 2015 in Klammer)

Besucherzahlen:

Während der regelmäßigen Öffnungstage, 40 (38) Tage an Sonn- und Feiertagen von Ende März bis Oktober	842	(737)
bei Sonderführungen 13 (11) Gruppen nach Anmeldung davon 1 Gruppe Vorschulkinder Schillerstraße, sowie 1 Gruppe Zukunftsakademie Heidenheim	192	(241)
Besucherzahlen im Jahr 2016 (2015) **gesamt**	**1.034**	**(978)**

Einnahmen:

Eintritt	2.004,00 €	(1.650,95 €)
Souvenirs	425,05 €	(278,80 €)
Einnahmen 2016 (2015) **gesamt**	**2.429,05 €**	**(1.929,75 €)**

Internationale Partnerschaften

	2016	2015
Haushaltsmittel Ausgaben	40.000,00 €	16.000,00 €
Ausgaben	46.948,94 €	41.310,08 €
Einnahmen TRINA	**23.800,00 €**	**23.444,50 €**
Ausgaben gesamt 2016 (2015)	23.148,94 €	17.865,58 €

Begegnungen/Veranstaltungen im Jahr 2016:

Jedermannbegegnung in Gerstetten mit ca. 40 Bürgerinnen und Bürger aus Cébazat	05.05.-08.05.2016
TRINA-Konzert am 29. Juli 2016 in Pilisvörösvár mit ca. 85 Jugendlichen aus Gerstetten, Cébazat und Pilsivörösvár und mit weiteren Gästen aus Gerstetten und Cébazat. Gefördert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und von der Baden-Württemberg-Stiftung	23.07.-31.07.2016
Nationalfeiertag in Cébazat 3 Teilnehmer aus Gerstetten besuchten die französische Partnerstadt.	13.07.-16.07. 2016
Nationalfeiertag und Jubiläum 20 Jahre Partnerschaft zwischen Gerstetten und Pilisvörösvár 65 Gäste aus Pilisvörösvár mit dem 2. Bürgermeister Gábor Pándi und 2 Gäste mit Bürgermeister Flavien Neuvy an der Spitze nahmen an der Feierlichkeiten in der Turn- und Festhalle Gerstetten und in der Kliffhalle Heldenfingen teil.	30.09.-04.10.2016
Herbstmarkt in Gerstetten, der Partnerschaftsverein verkaufte französische und ungarische Spezialitäten zugunsten des Jugendaustausches mit den Partnerstädten am Marktplatz.	12.10.2016
Weihnachtsmarkt in Cébazat, 5 Teilnehmer des Partnerschaftsvereins Gerstetten verkauften Gebäck zugunsten des Schüleraustausches mit den Partnerstädten.	03./04.12. 2016

	2016	2015
Ausgaben Begegnungen mit Pilisvörösvár – **20-jähriges Jubiläum**	16.066,74 €	2.751,08 €
Ausgaben Begegnungen mit Cébazat	5.829,07 €	3.190,90 €
Vermischte Ausgaben	460,20 €	551,95 €
Einnahmen	-	-
Ausgaben TRINA	24.592,93 €	34.816,15 €
Einnahmen TRINA	23.800,00 €	20.694,50 €
Spende Partnerschaftsverein		2.750,00 €
Ausgaben gesamt im Haushaltsjahr 2016 (2015)	**23.148,94 €**	**(7.910,11)**

Der Partnerschaftsverein beteiligte sich im Jahr 2016 mit Euro 3.800,-- an den Kosten der Partnerschaftsbegegnungen.

LEADER 2014 – 2020

Viele Projekte konnten seit 2002 mit den LEADER-Fördergeldern in Zusammenarbeit mit der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Heidenheim umgesetzt werden. Im Januar 2015 ist die Brenzregion erneut in das EU-Förderprogramm LEADER aufgenommen worden.

Mit Hilfe des Strukturentwicklungsprogramms LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums.

Die Förderschwerpunkte der LEADER-Brenzregion sind:

- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Chancen für Frauen verbessern
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Nicht nur Kommunen können sich um eine Förderung bewerben, sondern auc Privatpersonen, Vereine und Verbände sowie Gewerbetreibende.

Das erste Projekt der Gemeinde Gerstetten wird die Einrichtung eines Dorfladens im ehemaligen Grundschulgebäude in Heuchlingen sein.
Die Beschlussfassung durch die Mitglieder der LAG Brenzregion hierzu erfolgte am 04.12.2015, die Bewilligung der Maßnahme durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 27.10.2016.

Mit der Einrichtung des Dorfladens soll eine Grundversorgung an Lebensmitteln erreicht werden, die zuletzt bis 2014 nur noch durch eine Metzgerei teilweise gewährleistet war. Die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger von Heuchlingen mit Produkten des täglichen Bedarfs, insbesondere mit Lebensmitteln regionaler Lieferanten, und Haushaltswaren soll sichergestellt sein. Der Laden soll durch die Heuchlinger Dorfladen UG betrieben werden. Von über 150 Bürgern und Firmen wurden für das Projekt Dorfladen bereits mehr als 200 Geschäftsanteile gezeichnet. Dies ist ein Baustein, um einer Abwanderung entgegenzuwirken und trotz fehlender Grundschule ein attraktiver Wohnort für alle Generationen zu sein. Neben dem Dorfladen sollen im Erdgeschoss ein barrierefrei erreichbares Büro der Ortschaftsverwaltung, ein öffentlicher Bücherschrank und ein Geldautomat der örtlichen Bank installiert werden.
Damit entsteht an diesem Standort neben der barrierefrei umgestalteten Hungerbrunnenhalle eine neue Ortsmitte an der Nahtstelle zwischen dem Altdorf und den Neubaugebieten. Die Verlagerung der Bushaltestelle dorthin ist bereits erfolgt, die Aufstellung eines Briefkastens wird in naher Zukunft folgen.
Die Gesamtkosten für den Umbau des alten Schulhauses zum Dorfladen belaufen sich geschätzt auf 138.351,00 €. Hiervon sind 128.200,00 € als zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt. Bei einem Fördersatz von 40 % bekommt die Gemeinde einen Zuschuss von 51.280,00 € von der L-Bank.
Nach Vergabe der einzelnen Gewerke kann im März 2017 mit dem Umbau begonnen werden.

Im Laufe des Jahres 2016 wurden zwei private Projekte mit dem Schwerpunkt „Natur- und Kulturerbe profilieren“ sowie ein privates Projekt im Bereich „Lebensqualität gemeinsam gestalten“ durch die LAG Brenzregion bewilligt.

- Umnutzung eines Dachgeschosses zu Ferienwohnungen in Dettingen

- Aufbau einer Brennerei zur Verarbeitung von vorwiegend eigenem Obst zur Herstellung regionaler Destillate in Gerstetten

- Umwandlung einer bestehenden Ferienwohnung in eine barrierefreie Ferienwohnung in Gerstetten

Markteinrichtungen

Toilettenwagen

Der zur Verfügung stehende Toilettenwagen wurde im Berichtsjahr 2016 (2015) an insgesamt 31 (19) Tagen vermietet.

Nutzer:

Vereine Gerstetten	4	(4)	8 Tage
Vereine Ortsteile	3	(3)	5 Tage
Vereine auswärts	4	(2)	7 Tage
Unternehmen	3	(1)	10 Tage
Privatpersonen	0	(0)	0 Tage
Kirchen	1	(1)	1 Tag
andere Gemeinde/Stadt	0	(0)	0 Tage

Weiterhin wurde der Toilettenwagen von der Gemeinde für den Brezgenmarkt, das Kinderfest und das Marktplatzfest genutzt.

Markthütten

Von den Markthütten wurden im Berichtsjahr 2016 (2015) 17 (19) an Gerstetter Vereine, 13 (8) an Vereine in den Ortsteilen, 1 (1) an Unternehmen in Gerstetten und 1 (1) an Unternehmen in den Ortsteilen vermietet.

Die Hütten wurden insgesamt an 22 (11) Tagen vermietet sowie für das Marktplatzfest genutzt.

Die Markteinrichtungen werden vom Bauhof betreut.

Hallenschutzboden

Der Hallenschutzboden wurde nicht genutzt.

Belegung der Betreuungsplätze in Gerstetten im Kindergartenjahr 2016/2017

(einschl. Kleinkindplätze)

Betreuungsform nach Betriebserlaubnis KVJS		Kinderhaus	Schillerstraße	Werderstraße	Schulstraße	Dettingen	Heuchlingen	Heldenfingen	Gussenstadt	Summe
Regelbetreuung	Gruppen					1		1	1	3
	Plätze					28		28	28	84
	Kinder					17		19	24	60
Verlängerte Öffnungszeit (VÖ) 6 Std./Tag	Gruppen			1		2	1			4
	Plätze			25		50	22			97
	3 bis 6 J.			20		44	16			80
	U3			1		-	-			1
VÖ mit Altersmischung (AM) ab 2 Jahre 6 Std./Tag	Gruppen	1	1	1	1				1	5
	Plätze	22	25	25	22				25	119
	3 bis 6 J.	22	18	18	13				20	91
	U3	2	-	2	-				1	5
Ganztagesbetr. (GT) zeitgemischt mit VÖ (7-16 Uhr) AM ab 2 Jahre	Gruppen	2	1		1			1		5
	Plätze	44	25		22			22		113
	3 bis 6 J.	39	23		21			5		88
	U3	2	-		1			2		5
Krippe VÖ ab 1 Jahr 6 Std./Tag	Gruppen	1	1			1	1			4
	Plätze	10	10			10	10			40
	U3	10	12			10	9			41
Krippe GT ab 1 Jahr 7-16 Uhr	Gruppen	1								1
	Plätze	10								10
	U3	9								9
Betreute Spielgruppen (8-12 Uhr an 3 Tagen/Woche)	Gruppen	2							1	3
	Plätze	20							10	30
	U3	13							10	23
Plätze gesamt Ü3		51	50	45	39	78	22	45	53	383
Kinder 3 - 6 Jahre		61	41	38	34	61	16	24	44	319
Plätze gesamt U3		55	10	5	5	10	10	5	10	110
Kinder unter 3 Jahren		36	12	3	1	10	9	2	11	84
Schulkind-betreuung	Vor der Schule					10		5		15
	Nach der Schule					11		14		25
Ganztages-kinder		35	6		10	4		2		57

Stand 31.12.2016

SCHULEN

REALSCHULE

Schüler insgesamt: 327 (335) Schüler
13 (12) Klassen

Ausländische Schüler: 17 (15)

Die Schüler verteilen sich auf folgende Orte und Ortsteile:

	2016	**2015**
Altheim	34	43
Böhmenkirch	1	--
Bolheim	1	--
Bräunisheim	1	--
Breitingen	3	5
Dettingen	18	17
Gerstetten	146	148
Gussenstadt	25	26
Heldenfingen	28	25
Heuchlingen	26	23
Holzkirch	8	6
Neenstetten	5	5
Söglingen	2	2
Weidenstetten	24	29
Zähringen	5	6

Grund-, Werkreal- und sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen

Zahl der Klassen:	18
Grundschule:	12
Hauptschule:	5
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen:	1
Gesamtschülerzahl:	350

Wohnort der Schüler	**2016**
Gerstetten	296
Dettingen	2
Gussenstadt	13
Heldenfingen	6
Heuchlingen	4
Heuchstetten	9
Sontbergen	5
Neuburghof	3
Erpfenhausen	1
Altheim	6
Weidenstetten	4
Breitingen	1

Der Anteil der ausländischen Schüler beträgt 97 Schüler

GRUNDSCHULE DETTINGEN

Es werden insgesamt 78 (78) Schüler in 4 (4) Klassen unterrichtet.
3 (2) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE HELDENFINGEN

Es werden insgesamt 55 (59) Schüler in 3 (3) Klassen unterrichtet.
2 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

GRUNDSCHULE GUSSENSTADT

Es werden insgesamt 50 Schüler in 3 Kombi-Klassen (54 Schüler in 4 Klassen) unterrichtet.
5 (0) ausländische Schüler besuchen diese Schule.

Übergänge auf weiterführende Schulen 2016

Grundschule	Schülerzahlen insgesamt	Werkreal-/ Hauptschule	Prozent	Gemeinschafts-schule	Prozent	Realschule	Prozent
Gerstetten	57	14	24,57	1	1,75	27	47,36

Grundschule	Gymnasium	Prozent	Schüler nicht versetzt	Prozent
Gerstetten	15	26,32	0	0,0

Musikschule Gerstetten

Das Unterrichtsangebot der Musikschule Gerstetten umfasst mehr als 20 Instrumental- und Ensemblefächer. Das Kollegium aus 20 musikalisch und pädagogisch hochqualifizierten Lehrern sieht es als sein oberstes Ziel an, den Schülern Spielfreude und Musizierlust zu vermitteln. Darin, wie auch in der alters- und entwicklungsgemäßen Betreuung der Kinder, liegt der Schlüssel zum Erfolg.

Ein dynamisches Unterrichtssystem sorgt dafür, dass eine umfassende und fächerübergreifende Ausbildung gewährleistet wird. Innerhalb des Unterrichts können zeitweise projektbezogene Musiziergruppen gleicher oder auch verschiedener Instrumente gebildet werden. So entsteht eine zunehmende Vielfalt an Motivationsmöglichkeiten für das tägliche Üben.

Der Unterricht wird v.a. in dem Elementarfach Musikalische Früherziehung (*Fit mit Musik* kostenlos in den Kindergärten) und in stark belegten Instrumenten auch in den Teilorten angeboten. Die Entgeltordnung bietet viele Möglichkeiten der sozialen Ermäßigung, um auch jungen und kinderreichen Familien eine musikalische Ausbildung ihrer Kinder zu ermöglichen.

Statistik Schülerzahlen (Vorjahr in Klammer)
Die Musikschule besuchten insgesamt 453 (473) Schülerinnen und Schüler (Stichtag 31.12.2016) davon aus:

Gerstetten	252	(256)
Gussenstadt	60	(62)
Heldenfingen	34	(31)
Heuchlingen	16	(18)
Dettingen	39	(59)
Auswärtige	52	(47)

Belegungen nach Fächer in der Zeit vom 1.1.-31.12.2016
Fachbelegungen insgesamt: 750

Grundfächer		**Schlaginstrumente**	
Musikgarten	37	Drumset	16
Fit mit Musik/Früherziehung	216	Djembe, Cajon	3
Musikalische Grundausbildung	32	**Tasteninstrumente**	
Streichinstrumente		Klavier	58
Violine	31	Orgel	2
Viola	1	Akkordeon	2
Violoncello	14	Keyboard	6
Zupfinstrumente		**Vokalfach**	
Gitarre	66	Gesang	10
E-Gitarre	13	**Sonstige Unterrichtsformen**	
Mandoline	1	Klassenmusizieren mit Bläsern	47
Holzblasinstrumente		Elementare Musikklasse	14
Blockflöte	12	(Klassenmusizieren Blockflöte)	
Querflöte	31	**Ensemblefächer**	
Klarinette	9	Vokalensemble	9
Saxophon	13	Flötenensemble	15
Blechblasinstrumente		Gitarrenensemble	12
Horn	2	Streich-/Kammerorchester	7
Trompete	34	Querbeet-Orchester	9
Posaune	16	Perkussionsensemble	3
Tenorhorn	7		
Tuba	2		

Die Aktivitäten der Musikschule Gerstetten im Jahr 2016

Eigene Veranstaltungen

- Ensemblekonzert
- Junge Könner musizieren, Stucksaal (4x)
- Infotag der Musikschule im Schulzentrum Gerstetten
- Singen und Musizieren in der Michaelskirche
- Weihnachtskonzert in der Nikolauskirche
- Arbeitsphase und Konzert TRINA Orchestra in Werischwar
- 15 Klassenvorspiele
- 1 Elternstunde
- Vorstellung Bläserklasse in Grund- und Realschule
- Konzert Posaunenklasse Hochschule Würzburg (Jan Jäger und Kollegen)

Auftritte der Musikschule Gerstetten zu besonderen Anlässen

- Verleihung „Preis der Gerstetter Wirtschaft“
- Tag der Deutschen Einheit
- Vorspiel im Altenheim Hansegisreute, Heidenheim
- Umrahmung Vernissage Evangelisches Pflegeheim Gerstetten
- Tag der Deutschen Einheit
- Blutspenderehrung
- Besucherweihnachtsfeier Evangelisches Pflegeheim Gerstetten
- Info-Veranstaltung Realschule
- Einschulung 5. Klasse Realschule
- Abschlussgottesdienst Realschule
- Weihnachtsgottesdienst Realschule

Allgemeines

Als kommunale Einrichtung ist die Arbeit der Musikschule ausgerichtet auf ein Zusammenwirken mit den Kindergärten, Schulen und Vereinen.
In allen Kindergärten der Gemeinde Gerstetten läuft das einjährige kostenlose Elementarprogramm „Fit mit Musik“. Mit der Realschule und der Grundschule werden Bläserklassen in Kooperation angeboten.
In der Grundschule in Gussenstadt wird Klassenmusizieren mit der Blockflöte angeboten.

Mit dem TRINA Orchestra hat die Musikschule ein Jugendbegegnungsprojekt geschaffen, welches die Partnerschaften mit Cébazat und Werischwar auf neue Füße stellt und europaweit seinesgleichen sucht. 2015 wurde ein neuer dreiteiliger Zyklus gestartet, welcher jährliche Projektwochen in jeweils einem Land vorsieht. Info unter www.trinaorchestra.eu. TRINA wird von der Baden-Württemberg Stiftung sowie vom Deutsch- Französischen Jugendwerk unterstützt.

Anmeldungen für alle Fachbereiche können bis zum 30. Juni eines jeden Jahres erfolgen. Das neue Schuljahr beginnt jeweils am 1. Oktober und geht bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Ortsbücherei – Jahresbericht 2016

Entleihungen im Jahr 2016 (2015)	32.234 (31.986)
davon Bücher und Zeitschriften für Erwachsene	12.848 (12.135)
Kinder- und Jugendbücher	10.645 (11.920)
Hörbücher, CDs, DVDs	5.931 (5.831)

Bestand

Bücher	12.112 (11.832)
Zeitschriften	610 (482)
Hörbücher	514 (491)
CD-ROM	187 (187)
DVDs	563 (539)
Kinderkassetten	223 (227)
Kinder-CDs	297 (281)
Medienbestand insgesamt	14.789 (14.159)
Eingetragene Benutzer insgesamt	2.934 (2.819)
davon **aktive Benutzer**	703 (733)
Neuanmeldungen	127 (130)

Im Jahr 2016 fanden in der Ortsbücherei 20 (14) **Veranstaltungen** mit insgesamt 425 (302) Besuchern, sowie 5 (4) **Klassenführungen** statt.

Bestand E-Medien (Ostalb-Onleihe)	11.885 (8.672)
Aktive Benutzer (über Ortsbücherei Gerstetten)	110 (98)
Entleihungen (über Ortsbücherei Gerstetten)	2.800 (2.100)

Über **Lissy,** den Onlinekatalog der Ortsbücherei, wurden 365 (254) Vormerkungen und 1477 (1279) Verlängerungen von Medien getätigt.

Ortsbücherei Gussenstadt – Jahresbericht 2016

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeiten mittwochs von 16 -18 Uhr
Öffnungstage 34 zu jeweils 2 Stunden

Medien:

Kinder- und Jugendbücher	ca. 1000
Darin enthaltene Zugänge 2016	33
Musik-und Hör CDs	94

Aktive Benutzer/Leser:

Kinder / Familien	40
Neuanmeldungen 2016	6

Entleihungen:

Insgesamt 2016 (2015)	1315 (1388)
Davon Bücher	1017 (1091)
CDs	298 (297)

Eine Kindergartengruppe besuchte die Ortsbücherei Gussenstadt.

VOLKSHOCHSCHULE

Die Volkshochschule Gerstetten organisierte im Haushaltsjahr 2016 (2015) 257 (242) Veranstaltungen, wovon 214 (230) realisiert wurden; erwirtschaftete 2101 UE (2108 UE), davon 2051 (1911 UE) förderfähig (ff). Sie erreichte mit ihrer Arbeit 3403 (3227) Menschen.

Es fanden 148 (139) Kurse statt, an denen 1523 (1658) Menschen teilnahmen, davon 1194 (1224) Frauen. 19 (37) Kinderkurse wurden von 436 (577) Kindern besucht.

Die Kurse wurden von 98 (77) Kursleiterinnen und Kursleitern betreut.

Am beliebtesten waren die Kurse aus dem Programmbereich Gesundheit und Ernährung mit 1234 (1051) UE, gefolgt vom Bereich Sprachen mit 304 (414) UE und dem Fachgebiet Kultur und Gestalten mit 194 (168) UE.
Auf den Bereich Gesellschaft – Politik - Umwelt kamen 289 (123) UE, den Bereich Arbeit und Beruf 34 (72) UE und auf den Programmbereich Grundbildung – Schulabschlüsse 44 (52) UE.

Bei 57 (64) Einzelveranstaltungen wurden 959 (1317) Menschen erreicht, 38 (36) davon fanden im Seniorentreff statt.
Bei 4 (8) Studienfahrten / Exkursionen nahmen 128 (213) Menschen teil. 28 (56) UE wurden erwirtschaftet.

Mit der Seniorenarbeit der Volkshochschule konnten 518 (702) Menschen erreicht werden. Bei den 38 (41) Veranstaltungen wurden 102 (112) UE erwirtschaftet.

Eine Studienreise wurde durchgeführt, an der 36 (39)Menschen teilnahmen (48 UE).

Es wurden insgesamt 101.669,96 € (138.141,81 €) umgesetzt.

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerung:

Die Einwohnerzahl des Gemeindegebietes betrug am 31.12.2016 (31.12.2015)

in **Gerstetten** einschließlich				
Sontbergen und	56	(54)		
Heuchstetten	109	(111)	6.313	(6.336)
in **Dettingen**			2.007	(2.005)
in **Gussenstadt**			1.404	(1.395)
in **Heldenfingen**			990	(1.001)
in **Heuchlingen**			830	(838)
Gesamtfortschreibungszahl der Gemeinde			**11.544**	**(11.575)**

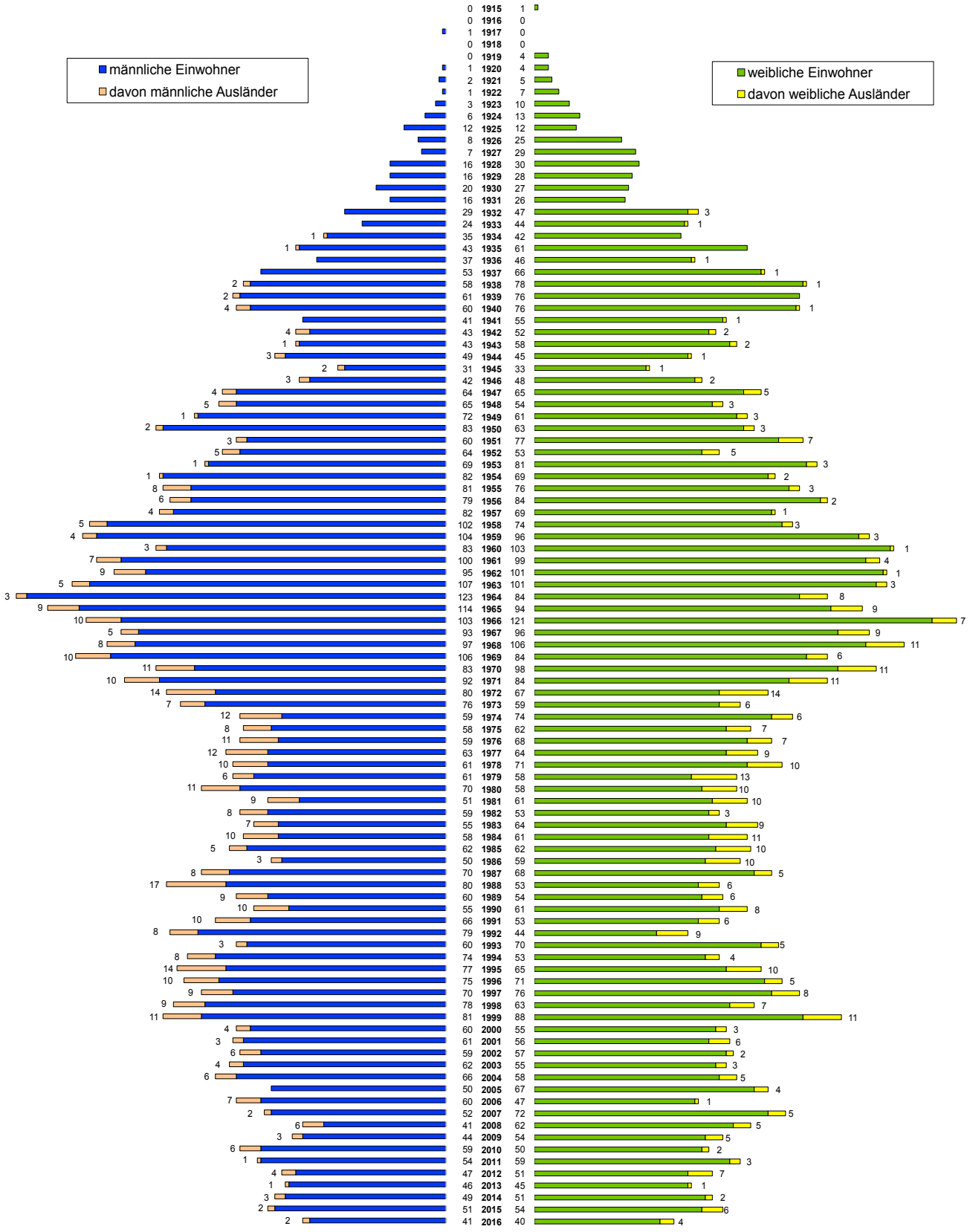
Meldeamt:

Anmeldungen	698	(642)
davon Ausländer	358	(338)
Abmeldungen	686	(581)
davon Ausländer	334	(221)
Ummeldungen	457	(332)
davon Ausländer	139	(82)

Ausländische Mitbürger der Gesamtgemeinde Gerstetten

Staatsangehörigkeit	2015	2016	Staatsangehörigkeit	2015	2016
Albanisch	5	4	**Moldawisch**	1	1
Algerisch	3	2	**Nigerianisch**	1	1
Amerikanisch	4	4	**Niederländisch**	5	5
Australisch	0	0	**Österreichisch**	13	13
Belgisch	1	1	**Peruanisch**	1	1
Bosnisch	3	5	**Philippinisch**	3	3
Brasilianisch	1	0	**Polnisch**	25	25
Britisch	2	2	**Portugisisch**	1	1
Bulgarisch	3	4	**Rumänisch**	89	89
Chinesisch	2	2	**Russisch**	13	13
Dänisch	1	1	**Schweizerisch**	4	4
Domenikanisch	0	1	**Schwedisch**	0	1
Französisch	4	4	**Slowakisch**	1	1
Georgisch	0	0	**Spanisch**	3	3
Griechisch	8	8	**Serbisch**	21	21
Irakisch	23	7	**Syrisch**	59	59
Indisch	3	3	**Staatenlos**	0	0
Indonesisch	0	1	**Thailändisch**	9	9
Italienisch	42	39	**Tunesisch**	1	1
Japanisch	1	1	**Türkisch**	249	249
Kamerunisch	0	1	**Ukrainisch**	6	9
Kanadisch	3	4	**Ungarisch**	176	199
Kasachisch	7	7	**Sonstige**	19	20
Kenianisch	1	1			
Kosovarisch	21	18			
Kroatisch	30	41			
Libanesisch	1	1			
Marokanisch	1	2	**Gesamt**	893	917
Mazedonisch	22	24			
Mexikanisch	1	1			

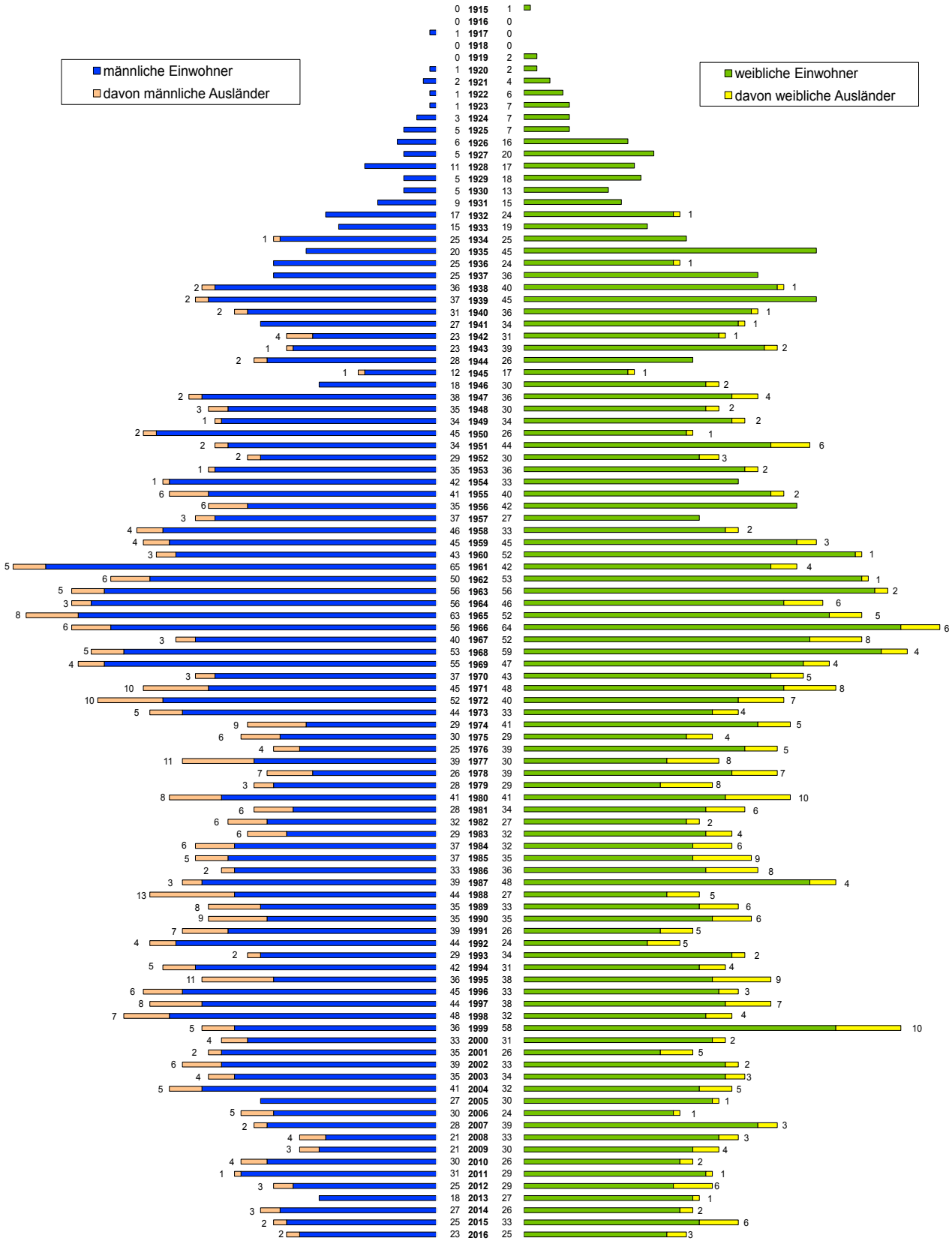
Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Gesamtgemeinde Gerstetten



männliche Deutsche:	5.229	weibliche Deutsche:	5.404
männliche Ausländer:	481	weibliche Ausländer:	430
männliche Einwohner insg.:	5.710	weibliche Einwohner insg.:	5.834

Gesamteinwohnerzahl: 11.544

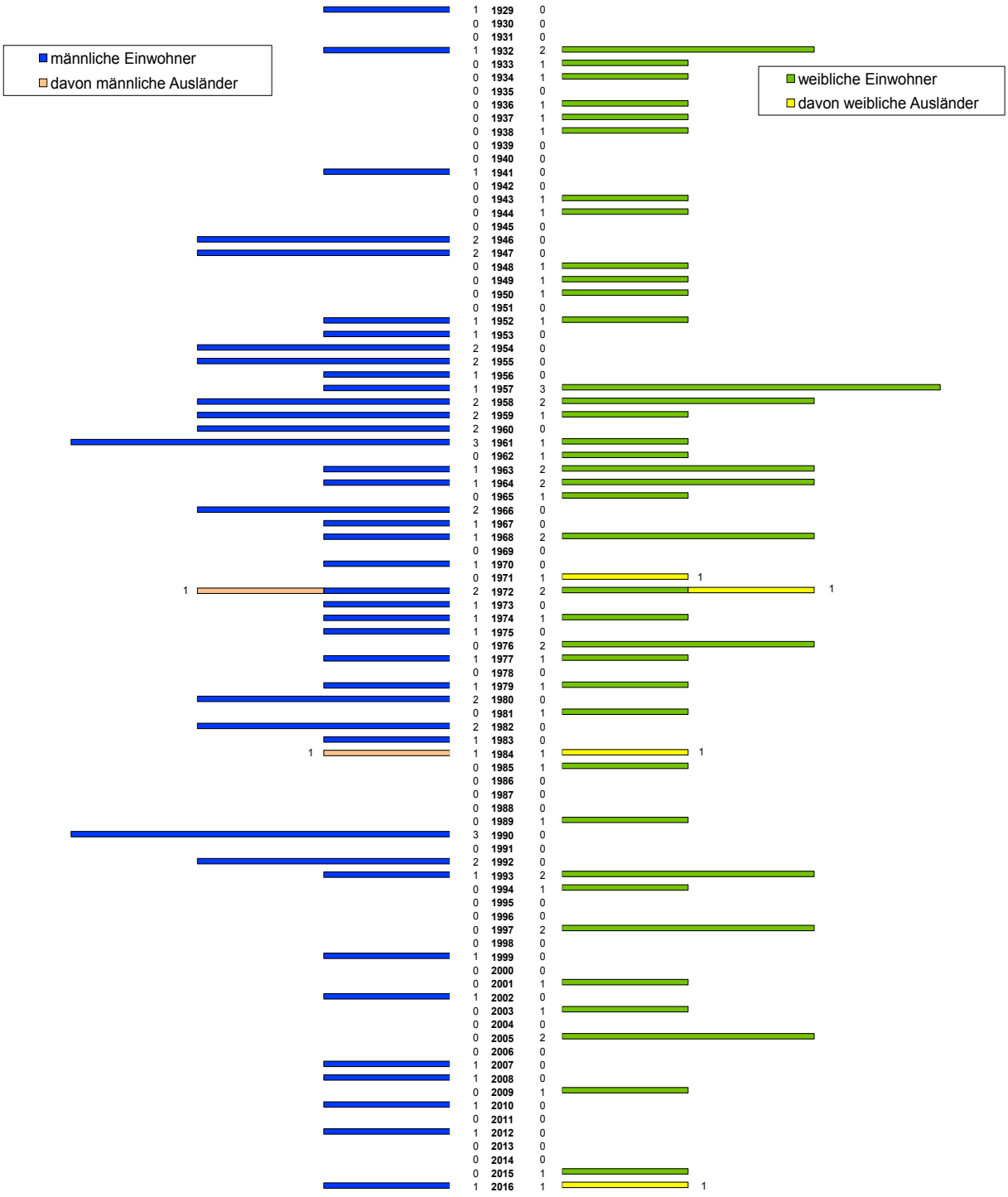
Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Gerstetten - Sontbergen



männliche Deutsche:	2.702	weibliche Deutsche:	2.852
männliche Ausländer:	345	weibliche Ausländer:	305
männliche Einwohner insg.:	3.047	weibliche Einwohner insg.:	3.157

Gesamteinwohnerzahl: 6.204

Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Heuchstetten

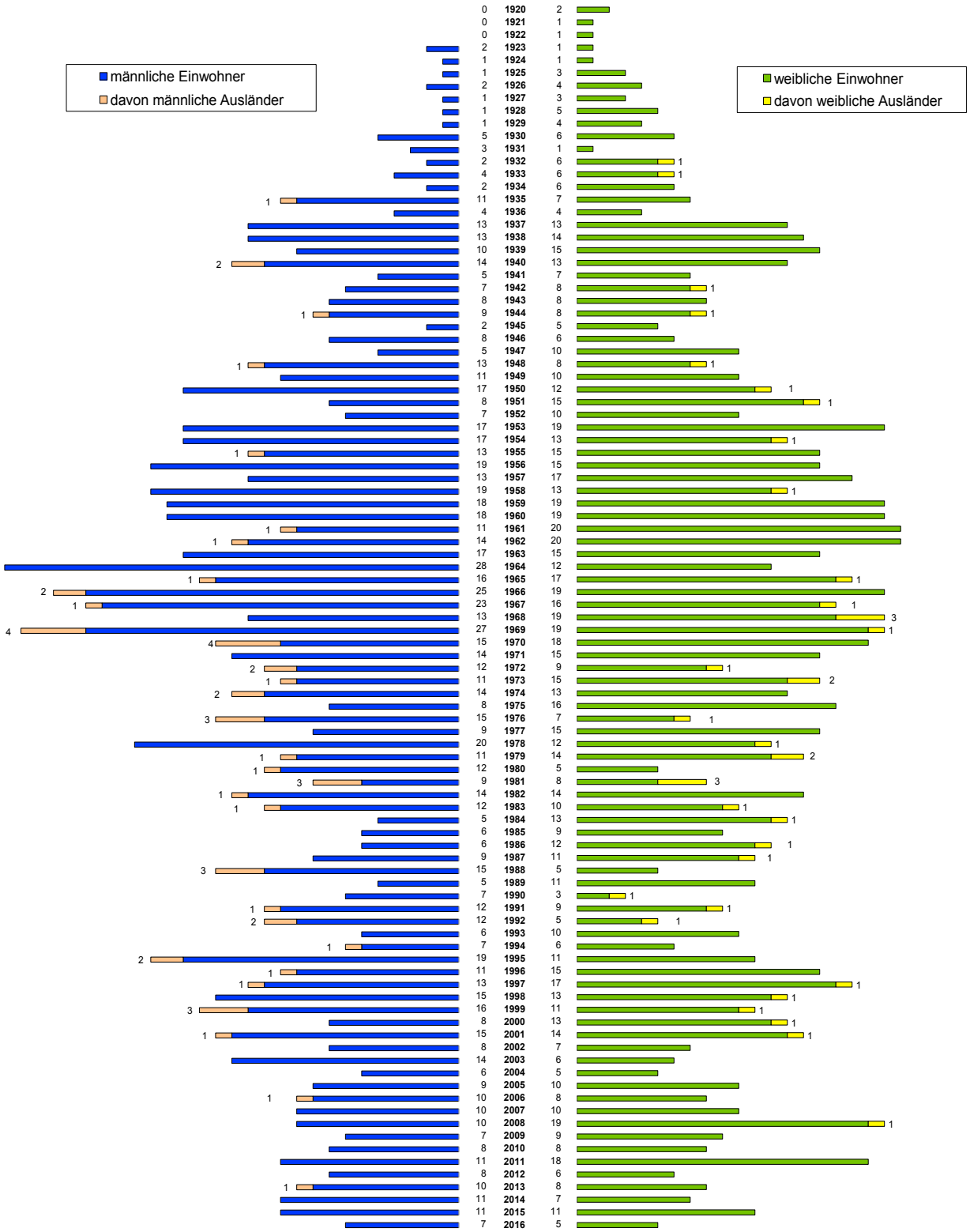


1	1929	0			
0	1930	0			
0	1931	0			
1	1932	2			
0	1933	1			
0	1934	1			
0	1935	0			
0	1936	1			
0	1937	1			
0	1938	1			
0	1939	0			
0	1940	0			
1	1941	0			
0	1942	0			
0	1943	1			
0	1944	1			
0	1945	0			
2	1946	0			
2	1947	0			
0	1948	1			
0	1949	1			
0	1950	1			
0	1951	0			
1	1952	1			
1	1953	0			
2	1954	0			
2	1955	0			
1	1956	0			
1	1957	3			
2	1958	2			
2	1959	1			
2	1960	0			
3	1961	1			
0	1962	1			
1	1963	2			
1	1964	2			
0	1965	1			
2	1966	0			
1	1967	0			
1	1968	2			
0	1969	0			
1	1970	0			
0	1971	1	1		
1	2	1972	2	1	
1	1973	0			
1	1974	1			
1	1975	0			
0	1976	2			
1	1977	1			
0	1978	0			
1	1979	1			
2	1980	0			
0	1981	1			
2	1982	0			
1	1983	0			
1	1	1984	1	1	
0	1985	1			
0	1986	0			
0	1987	0			
0	1988	0			
0	1989	1			
3	1990	0			
0	1991	0			
2	1992	0			
1	1993	2			
0	1994	1			
0	1995	0			
0	1996	0			
0	1997	2			
0	1998	0			
1	1999	0			
0	2000	0			
0	2001	1			
1	2002	0			
0	2003	1			
0	2004	0			
0	2005	2			
0	2006	0			
1	2007	0			
1	2008	0			
0	2009	1			
1	2010	0			
0	2011	0			
1	2012	0			
0	2013	0			
0	2014	0			
0	2015	1			
1	2016	1	1		

männliche Deutsche:	55	weibliche Deutsche:	48
männliche Ausländer:	2	weibliche Ausländer:	4
männliche Einwohner insg.:	57	weibliche Einwohner insg.:	52

Gesamteinwohnerzahl: 109

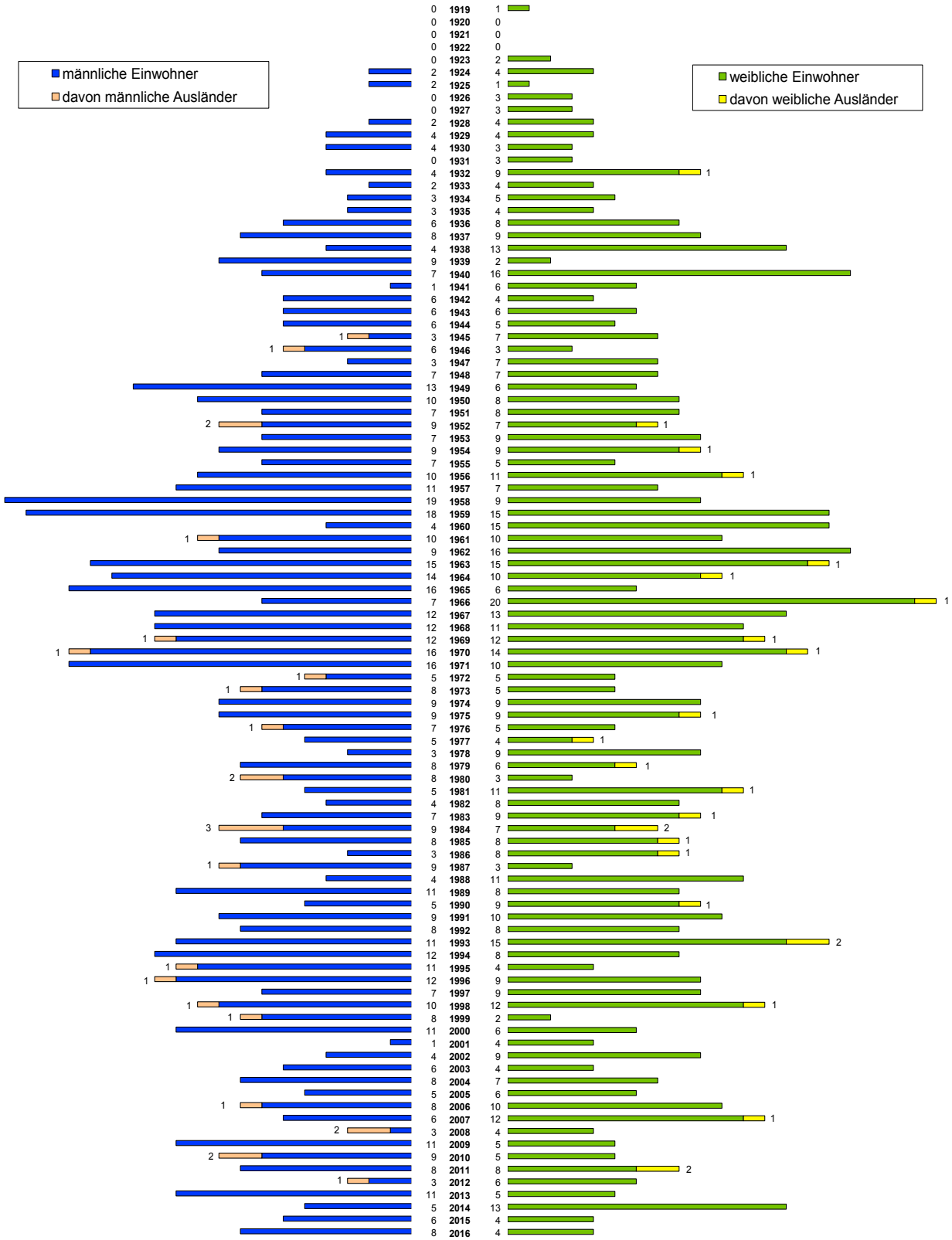
Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Dettingen



männliche Deutsche:	949	weibliche Deutsche:	968
männliche Ausländer:	52	weibliche Ausländer:	38
männliche Einwohner insg.:	1001	weibliche Einwohner insg.:	1.006

Gesamteinwohnerzahl: 2.007

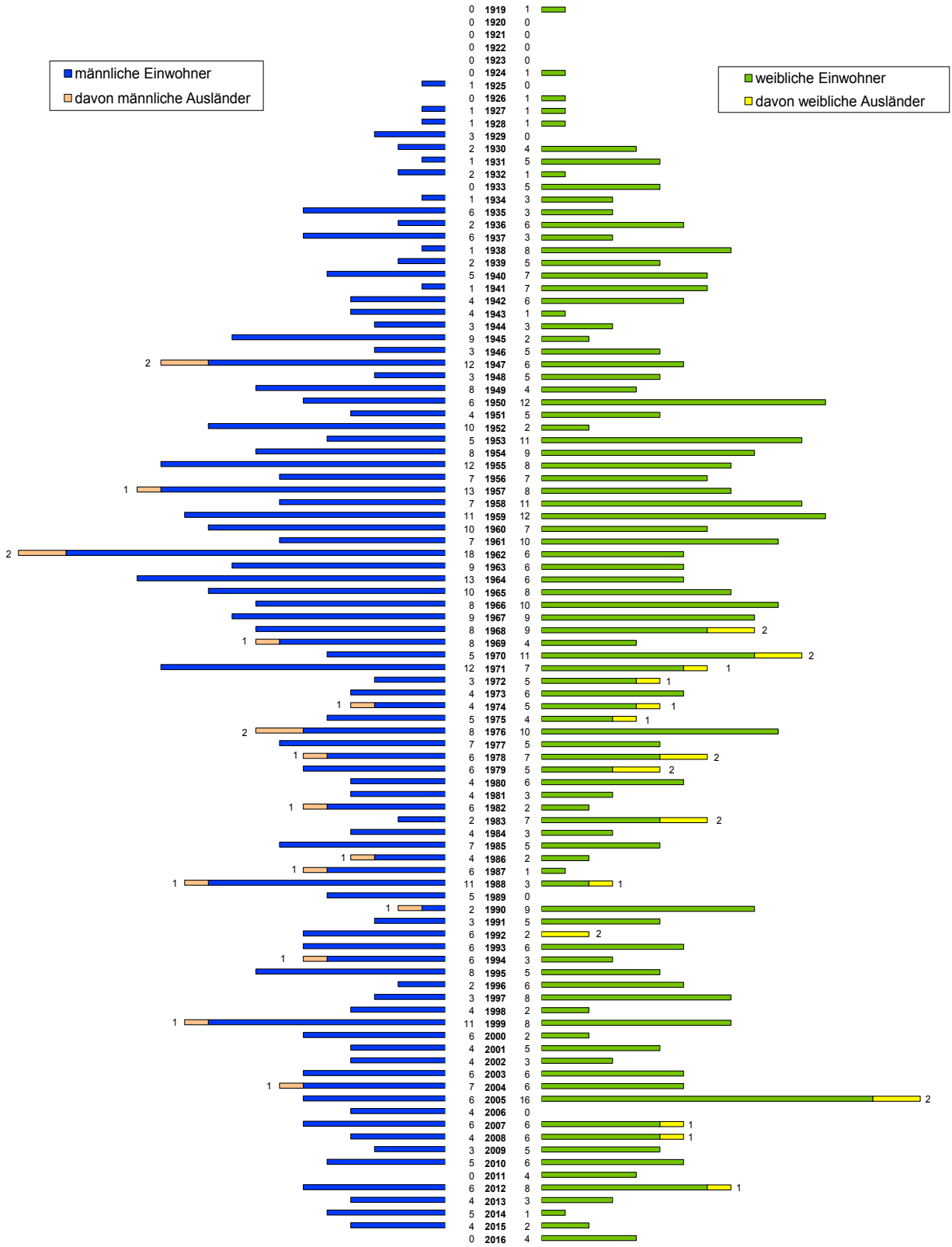
Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Gussenstadt



männliche Deutsche:	663	weibliche Deutsche:	690
männliche Ausländer:	26	weibliche Ausländer:	25
männliche Einwohner insg.:	689	weibliche Einwohner insg.:	715

Gesamteinwohnerzahl: 1.404

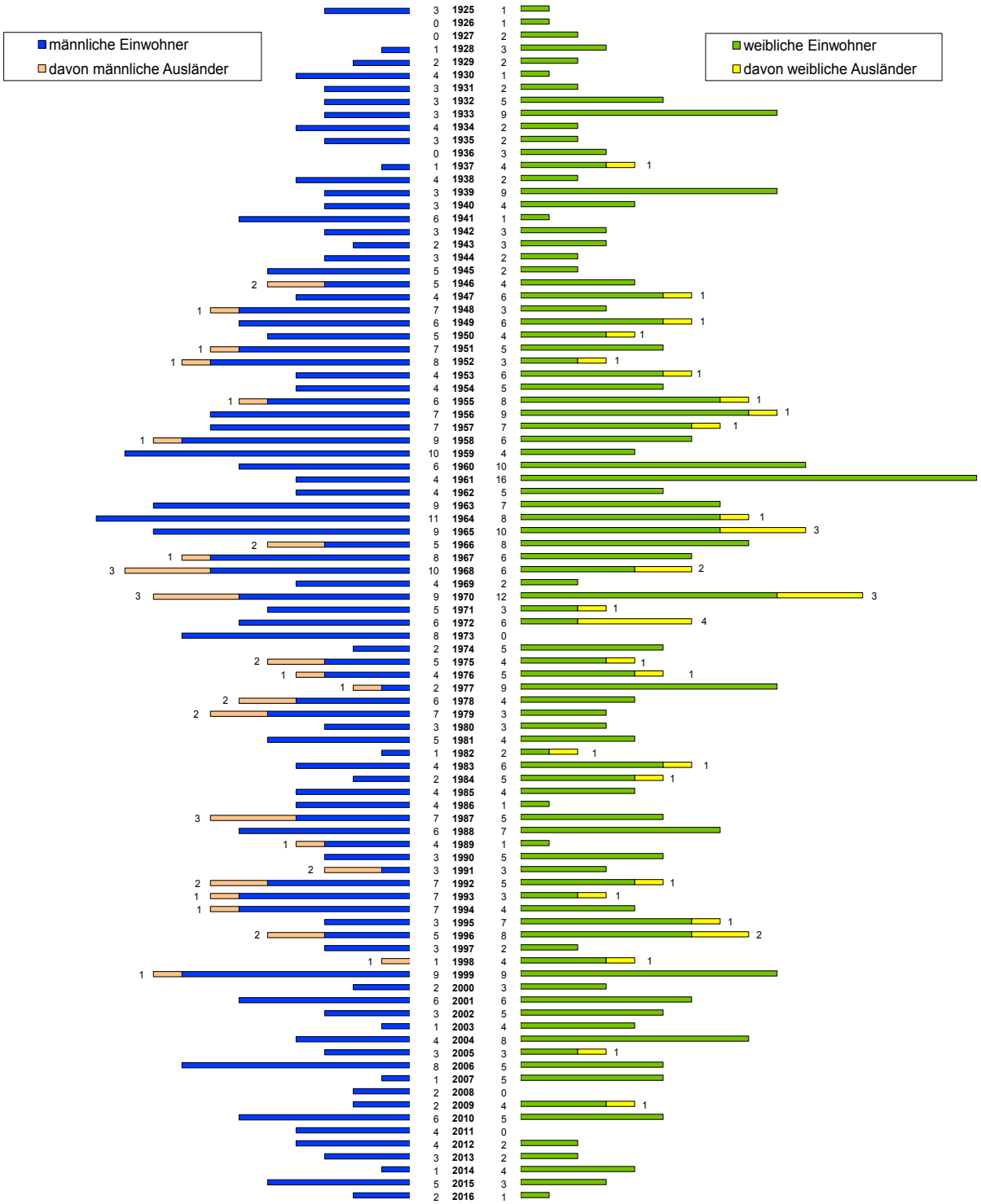
Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Heldenfingen



männliche Deutsche:	484	weibliche Deutsche:	466
männliche Ausländer:	18	weibliche Ausländer:	22
männliche Einwohner insg.:	502	weibliche Einwohner insg.:	488

Gesamteinwohnerzahl: 990

Bevölkerungspyramide 31.12.2016 Heuchlingen



männliche Deutsche:	376
männliche Ausländer:	38
männliche Einwohner insg.:	414

weibliche Deutsche:	380
weibliche Ausländer:	36
weibliche Einwohner insg.:	416

Gesamteinwohnerzahl: 830

STANDESAMT GERSTETTEN

Geburten

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	2 (0)	-	-	-	2 (0)
außerhalb:					
Deutsche	42 (52)	4 (4)	3 (7)	12 (10)	61 (73)
Ausländer	6 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	6 (5)

Eheschließungen

34 (33)

Nachbeurkundung Eheschließung

1 (2)

Sterbefälle

	Gerstetten	Heldenf.	Heuchl.	Gussenstadt	zusammen
Deutsche	49 (17)	7 (10)	5 (8)	4 (13)	65 (48)
Ausländer	0 (3)	- (-)	- (-)	- (-)	0 (3)
Auswärtige	5				5 (-)

Das Lebensalter der verstorbenen Personen:

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 J.	- (-)
von 5 – 10 J.	- (-)
von 10 – 15 J.	- (-)
von 15 – 20 J.	- (-)
von 20 – 40 J.	- (-)
von 40 – 60 J.	3 (4)
60 J. und darüber	67 (47)
zusammen	70 (51)

Kirchenaustritte

69 (53)

Ehefähigkeitszeugnisse

1 (0)

Ausgestellte Urkunden	449
Ausgestellte Bescheinigungen	36
Folgebeurkundungen /Hinweise	172
Anerkennung Vaterschaft	4
Sonstige Erklärungen	8
Nacherfassung	31

STANDESAMT GERSTETTEN-DETTINGEN AM ALBUCH

Geburten

Deutsche	14 (14)
Ausländer	(1)

Eheschließungen

in Dettingen	7 (6)
auswärts	2 (2)

Sterbefälle

Deutsche	12 (6)
Ausländer	(1)
in Dettingen	2 (4)
auswärts	10 (3)

Das Lebensalter der gestorbenen Personen

unter 1 Jahr	- (-)
von 1 – 5 Jahre	- (-)
von 5 – 10 Jahre	- (-)
von 10 – 15 Jahre	- (-)
von 15 – 20 Jahre	- (-)
von 20 – 40 Jahre	- (1)
von 40 – 60 Jahre	- (1)
über 60 Jahre	12 (5)

Pass- und Gewerbeamt	2016	(2015)
Personalausweise	943	(1114)
Vorläufige Personalausweise	67	(70)
Reisepässe	447	(447)
Vorläufige Reisepässe	5	(9)
Kinderreisepässe	113	(155)
Aktualisierung/Verlängerung Kinderreisepässe	62	(56)
Verlustanzeigen	91	(94)
Wiederauffindung	30	(21)
Fischereischeine	41	(25)
Anträge nach dem WaffG und SprengstoffG	23	(12)
Gewerbeanmeldungen	90	(92)
Gewerbeabmeldungen	50	(73)
Gestattungen gem. § 12 GastG	120	(102)
Bestätigungen zum Antrag auf Rundfunkgebührenbefreiung	5	(5)
Anträge nach dem SchwbG	30	(26)

Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung 2016

	Gerstetten		Dettingen		Heuchlingen		Heldenfingen		Gussenstadt	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Rentenanträge der ArV, der AV, sonstige RA	173	141	16	11	1	0	1	5	1	1
Erklärungen u. Anlagen zu Rentenanträgen	328	310	18	16	5	0	3	4	9	3
Meldungen zur Kranken-versicherung der Rentner	171	136	0	0	0	0	0	0	1	1
Versicherungskarten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Herstellung von Vers. Unterlagen (FRG)	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Fragebogen zur Kontenklärung	37	49	6	8	2	0	2	0	0	0
Anträge auf Rentenumwandlung und –weitergewährung	13	24	0	2	0	0	0	0	0	0
Beitragszuschuss zur Kranken-versicherung	14	24	0	1	0	0	0	0	0	0
Anträge auf bargeldlose Beitrags-entrichtung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeugenerklärungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lebensbescheinigungen	29	34	31	20	9	10	4	3	1	0
Rentenanträge auf Altersgeld von der LAK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anträge auf Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten	47	57	0	2	1	1	1	1	1	0
Blindenhilfe	4	6	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Sozialhilfe/Wohngeld
2016

	Gerstetten		Dettingen		Heldenfingen		Heuchlingen		Gussenstadt	
	2016	**2015**	**2016**	**2015**	**2016**	**2015**	**2016**	**2015**	**2016**	**2015**
Grundanträge	**3**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Übernahme des Kindergartenbeitrags	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Wohngeld	**53**	**33**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Grundsicherung	**12**	**13**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Bildungspaket	**3**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Statistik weist nur die aufnehmende Stelle aus, NICHT den Wohnort des Antragstellers.

Märkte 2016 (2015)

Markt	Anzahl Händler	Datum
Brezgenmarkt	148 (125)	20.03.2016
Maimarkt	20 (28)	14.05.2016
Herbstmarkt	97 (86)	12.10.2016
Kirchweihmarkt	26 (25)	17.10.2016

Markt	Standgelder	
Brezgenmarkt	5.819,00 Euro	(4.834,50 Euro)
Maimarkt	294,00 Euro	(292,00 Euro)
Herbstmarkt	5.024,00 Euro	(4.484,50 Euro)
Kirchweihmarkt	390,00 Euro	(388,00 Euro)

Obolus Busse		
Brezgenmarkt	8.708,28 Euro	(4.313,42 Euro)

Ortspolizeibehörde

Obdachlosenfälle

	2016	2015
Obdachlosenfälle insgesamt	1	3
Räumungsurteile	0	2
Fortsetzung des Mietverhältnisses	1	1
Einweisung in die zu räumende Wohnung	0	0
Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft	0	1
Fortsetzung der Einweisung	1	1
Eigene Hilfe oder Wohnungsvermittlung	0	0
sonstige Erledigung (Wegzug etc.)	3	0

	2016	2015
Häusliche Platzverweise	0	0
Asylbewerber, die von der Gemeinde unterzubringen sind (Anschlussunterbringung)	40	4
Asylbewerber, die in Gerstetten vom Landratsamt untergebracht sind	26	123

	2016	2015
Schneeräumen und Streuen	13	14
Hecken und Bäume - Überhang	58	95

Verkehrsüberwachung / Unfallbearbeitung

1. Ruhender Verkehr

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2016	2015
Parken ohne Parkscheibe	**682**	**643**
Falschbedienen der Parkscheibe	**56**	**92**
Parken im Halteverbot	**39**	**38**
Parken im eingeschränkten Halteverbot	**89**	**34**
Parken auf dem Gehweg	**65**	**72**
Parken in Grenzmarkierung	**7**	**11**
Parken nicht entsprechend der Markierung	**10**	**11**
Parken auf dem Behindertenparkplatz	**1**	**0**
Parken vor der Feuerwehrzufahrt	**0**	**0**
Durchfahrtsverbote	**1**	**0**
Parken auf der linken Fahrbahnseite	**52**	**59**
Gesamt	**1.002**	**960**

2. Fließender Verkehr

a. Polizeianzeigen

Verwarnungen nach Verkehrsvergehen	2016	2015
Geschwindigkeitsüberschreitungen	**0**	**0**
Helmpflicht/ Gurtpflicht	**0**	**0**
Durchfahrtsverbote u.ä.	**1**	**2**
Gesamt	**1**	**2**

b. Unfallbearbeitungen

Verwarnungen	**5**	**19**
Bußgeldbescheide	**22**	**20**
Einstellungen	**17**	**8**
Gesamt	**44**	**47**

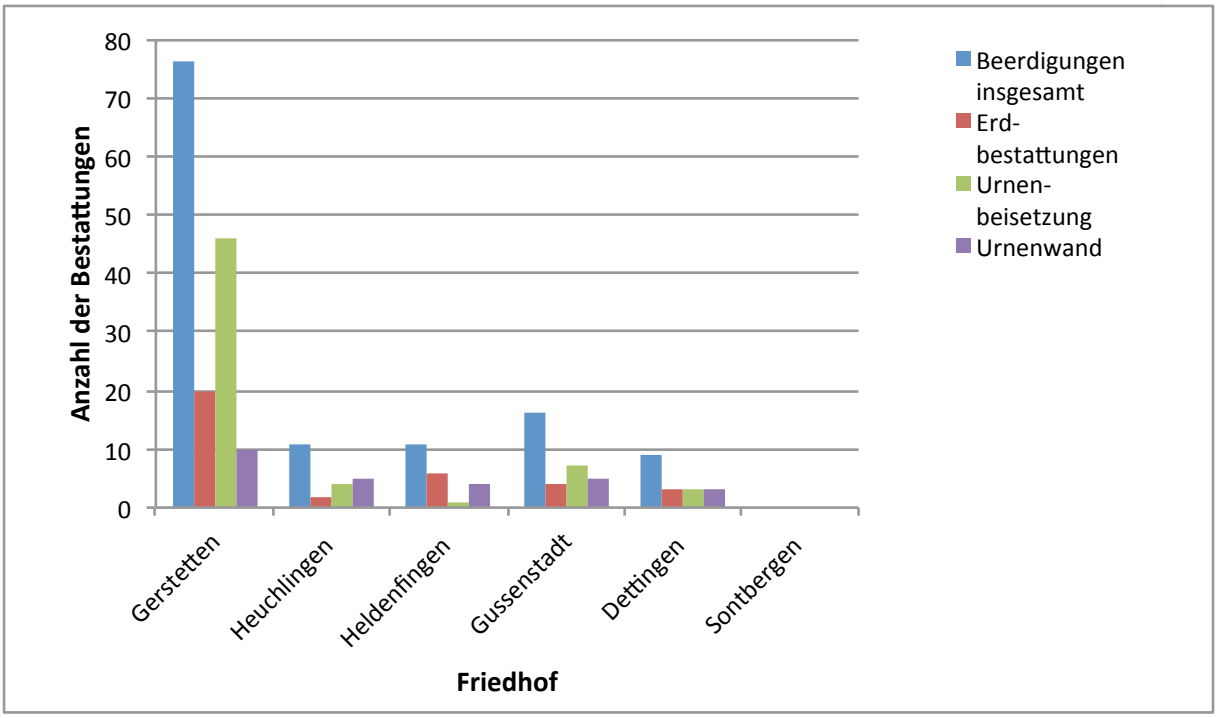
Örtliche Straßenverkehrsbehörde

	2016	2015
1. Verkehrsschauen		
Große Verkehrsschau (mit LRA u. Polizeidirektion)	**2**	**1**
2. Straßensperrungen		
Gesamtzahl	**84**	**74**
davon		
Vollsperrungen (mit Umleitung)	**24**	**28**
Halbseitige Sperrungen	**29**	**25**
Sonstige (z.B. Jahressperrungen etc.)	**31**	**21**
Hiervon entfallen auf		
Gerstetten	**49**	**43**
Gussenstadt	**5**	**11**
Heldenfingen	**5**	**7**
Heuchlingen	**5**	**6**
Dettingen	**10**	**4**
Heuchstetten		**2**
Sontbergen	**1**	**1**
Sonstige (Gesamtes Gemeindegebiet)	**9**	**0**
3. Verkehrsrechtliche Anordnungen gem. § 45 StVO	**2**	**2**
4. Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 11 StVO	**10**	**11**
5. Sondernutzungen gem. § 16 Straßengesetz Baden-Württemberg	**42**	**19**
6. Anhörung zu Baugesuchen, § 55 LBO	**0**	**2**
7. Anhörung zu Bebauungsplanverfahren und zu Straßenbaumaßnahmen	**2**	**4**
8. Erlaubnisse für Plakatierungen	**134**	**127**
davon		
Gewerbliche Zwecke (Werbeagenturen etc.)	**86**	**101**
Vereine, Parteien, Bürgermeisterämter etc.	**48**	**26**

Friedhofsverwaltung 2016

Anzahl der in den Friedhöfen der Gesamtgemeinde beerdigten Personen

Friedhof	Beerdigungen insgesamt	Erd-bestattungen	Urnen-beisetzung	Urnenwand	Prozent 2016	Prozent 2015
Gerstetten	**76**	**20**	**46**	**10**	61,79	
2015	56	28	15	13		45,53
Heuchlingen	**11**	**2**	**4**	**5**	8,94	
2015	11	5	4	2		8,94
Heldenfingen	**11**	**6**	**1**	**4**	8,94	
2015	13	2	4	7		10,57
Gussenstadt	**16**	**4**	**7**	**5**	13,01	
2015	13	4	5	4		10,57
Dettingen	**9**	**3**	**3**	**3**	7,32	
2015	30	10	12	8		24,39
Sontbergen	**0**	**0**	**0**	**0**	0,00	
2015	0	0	0	0		0,00
Gesamt	**123**	**35**	**61**	**27**		
2015	123	49	40	34	100,00	100,00

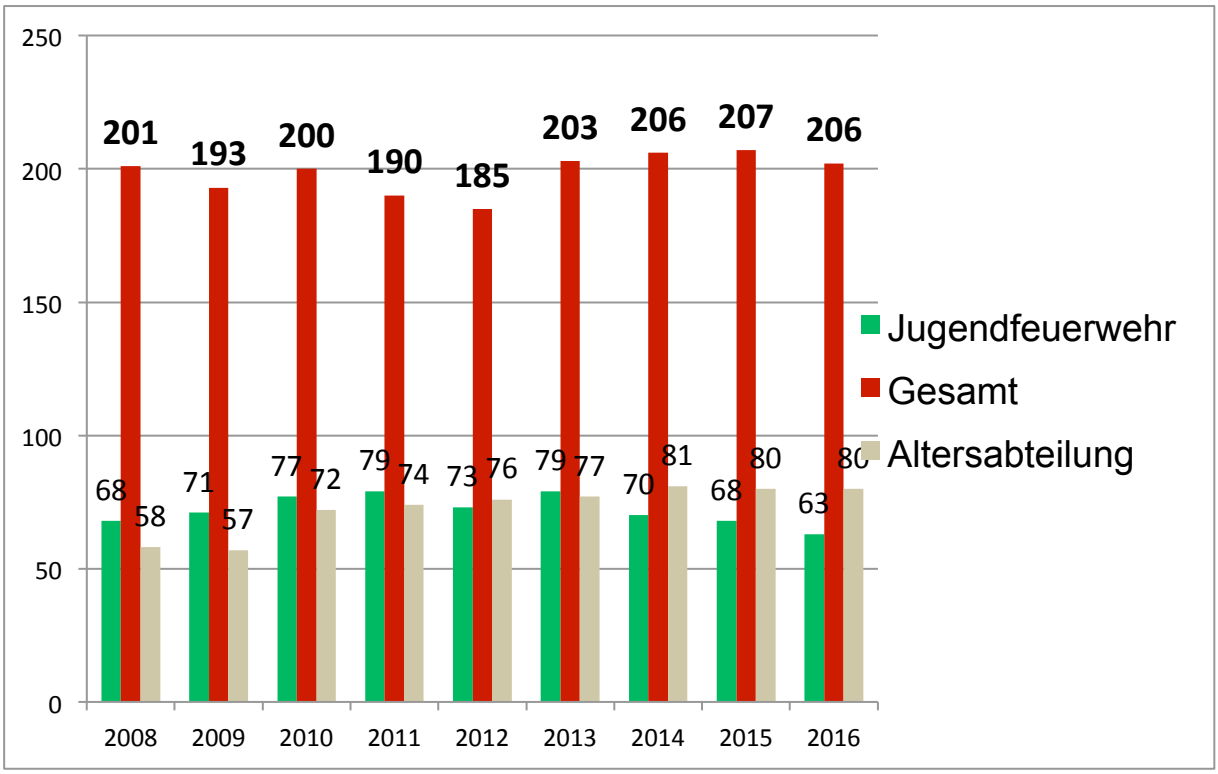


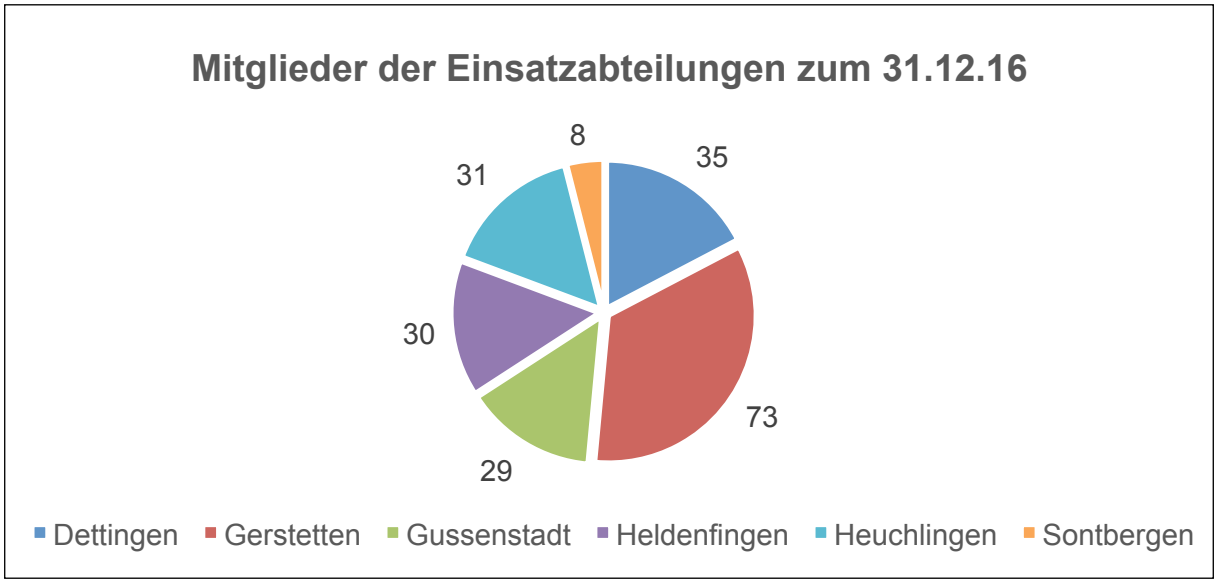
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

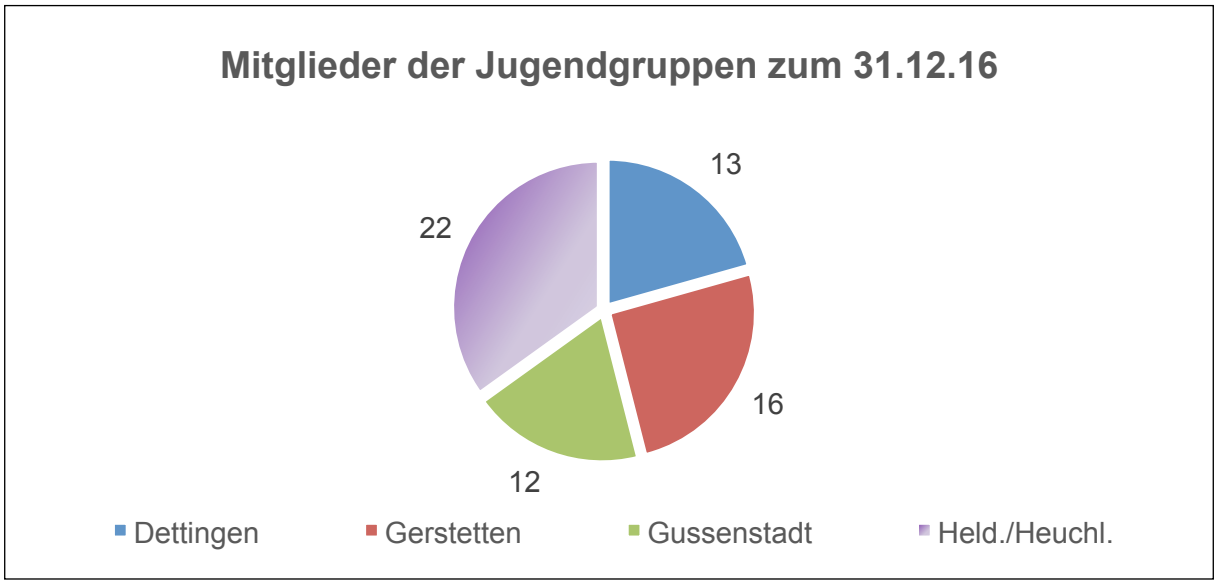
Jahresbericht 2016

Mitgliederstand zum 31.12.2016

202 Aktive Feuerwehrangehörige, davon 13 Frauen
63 Angehörige der Jugendfeuerwehr
80 Angehörige der Altersabteilung







Die qualitativ hochwertige Jugendarbeit und die Mühen der vergangenen Jahre zahlen sich in konstantem Niveau des Personalstandes aus. Die Jugendfeuerwehr ist der Nachwuchsmotor der aktiven Abteilungen schlechthin. Das Durchschnittsalter der Aktiven beläuft sich auf 34 Jahre. Dies ist ein erfreulicher Wert, der eine gute Durchmischung der Altersgruppen wiederspiegelt. Dennoch ist der demographische Wandel in keiner Weise überstanden. Die schwierigen Jahre kommen sicher noch auf die Gerstetter Wehr zu. Dies bedeutet, dass wir uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen dürfen, sondern stetig große Anstrengungen unternehmen, damit immer genug Nachwuchskräfte den Weg zur Feuerwehr finden.
Hierzu ist auch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde ein wichtiger Baustein zur Sicherstellung der Mannschaftsstärke.

Ausbildungsstand:

Ohne Fleiß, kein Preis! Um den stetig steigenden Anforderungen an Feuerwehranghörige Rechnung zu tragen, waren die Aktiven wieder bereit, sich aus- und fortbilden zu lassen.
Die Gesamtwehr verfügt über rund 112 ausgebildete Atemschutzgeräteträger, 20 Zug- und 36 Gruppenführer. Zudem besitzen 51 FA die Führerscheinklasse C oder sogar CE. Auch in diesem Bereich ist die finanzielle Investition der Gemeinde Grundlage für einen qualitativ hochwertigen Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern der Albgemeinde.
Zudem kann hat Kommandant Zimmermann seine Ausbildung zum Brandinspektor (gehobener feuerwehrtechn. Dienst) der Berufsfeuerwehr abgeschlossen. Dieses Fachwissen kann er sehr gut für seine Tätigkeit in der Feuerwehr Gerstetten einsetzen und anwenden.

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Lehrgänge:

18 Teilnehmer Grundausbildung
15 Teilnehmer Sprechfunker
18 Teilnehmer Truppführer
02 Teilnehmer Gruppenführer
02 Teilnehmer Zugführer
06 Teilnehmer Jugendgruppenleiter Jugendfeuerwehr
07 Teilnehmer Gerätewart
07 Teilnehmer Atemschutzgeräteträger
01 Teilnehmer Fachkunde für Atemschutzausbilder
01 Teilnehmer Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
01 Teilnehmer ABC-Einsatz
03 Teilnehmer Erlebnispädagogik Jugendfeuerwehr
01 Teilnehmer Motorsägenführer
01 Teilnehmer Fortbildung Schiedsrichter/Geschicklichkeitsfahrten
01 Teilnehmer Türöffnungstechniken

Auch das Thema Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen und der Einsatz eines Automatisierten Externen Defibrillators wurde in den Abteilungen wieder geübt.

Veranstaltungen:

Das abgelaufene Jahr stand im Zeichen des 150 jährigen Bestehens der Abteilung Gerstetten. Hierzu wurden verschiedene Veranstaltungen für die Bevölkerung, die Landkreis- und Nachbarwehren, aber auch für die Jubelwehr selbst, durchgeführt. Höhepunkte waren der 2. Süddeutsche Kuppelcup in der Kliffhalle, der Rettertag im Rahmen des Kinderfestes zum Thema Helfende Hände, der abteilungsinterne Jubiläumsabend und der Festakt als Abschluss des Festjahres.
Für die Wettkampfgruppe stand ein Highlight an. Die Truppe qualifizierte sich 2015 für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Rostock. Allerdings blieben die Mannschaften knapp hinter den eigenen Erwartungen (aber auch die der Trainer) zurück und verpasste leider die Teilnahme an der Olympiade in 2017. Diese Teilnahme war sicherlich, trotz der verpassten Qualifikation, ein toller Erfolg (vor allem auch kameradschaftlich) und sollte Ansporn für weitere Wettkämpfe sein.
Traditionell findet einmal im Jahr der Kameradschaftsabend der Gesamtwehr statt. Ausrichter war in 2016 die Abteilung Gussenstadt. Dieser Abend war sehr kurzweilig, und mit einem entsprechend tollen Programm wird er sicher noch lange in Erinnerung bleiben.
Zu den eigenen Veranstaltungen besuchten alle Abteilungen diverse Veranstaltungen auf Kreisebene.

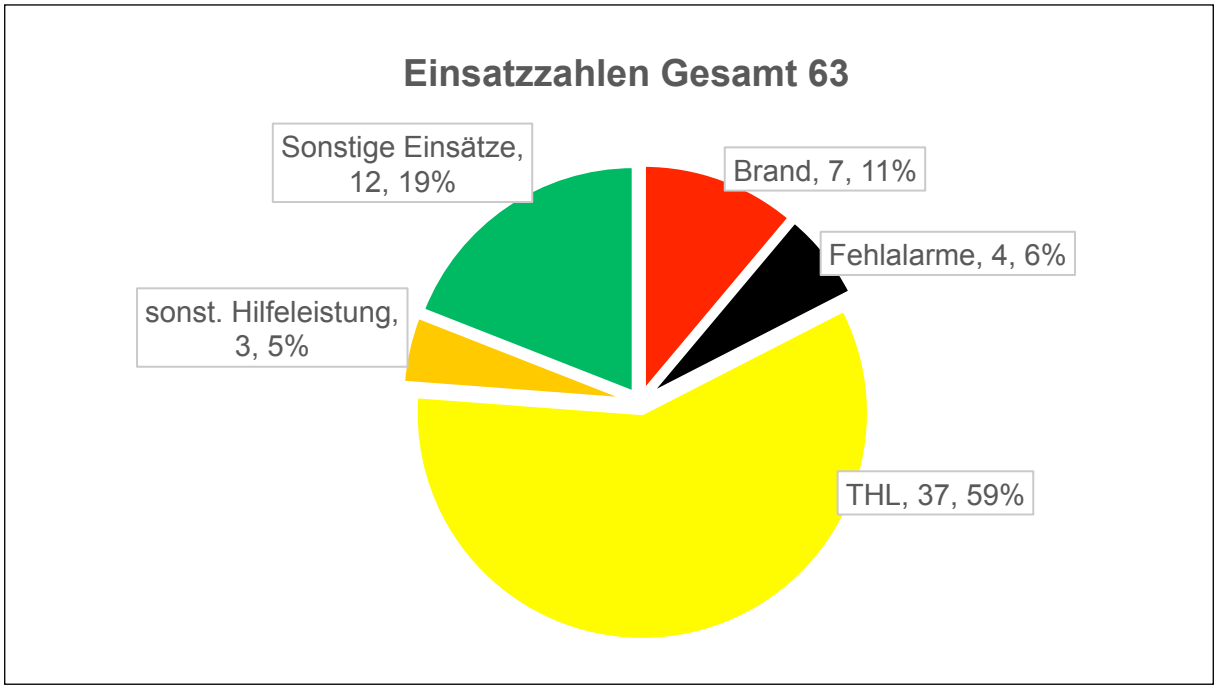
Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Einsätze:

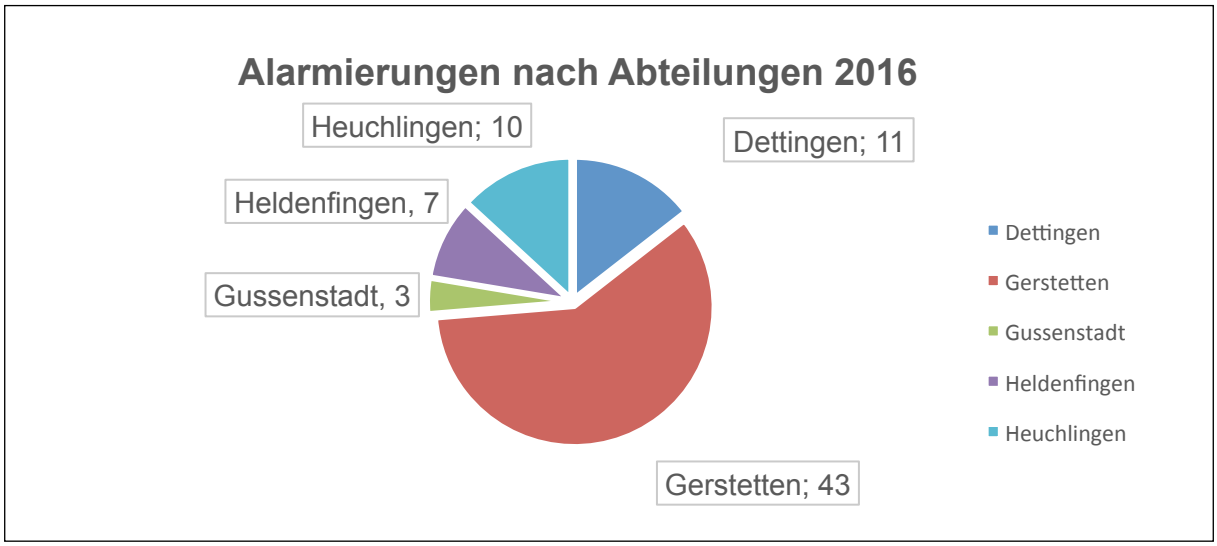
Keine Großbrände waren in 2016 zu bekämpfen. Trotzdem war die Wehr wieder auf verschiedenste Weise gefordert. Besonders hervorheben kann man sicherlich die geleistete Überlandhilfe in Steinheim bei dem schweren Unwetter Ende Mai. Hier waren die Einsatzkräfte der Gesamtwehr bei 40 Einsatzstellen tätig. Zudem rückt die Abteilung Gerstetten planmäßig in den Alb-Donau-Kreis ins Einsatzgebiet der FF Altheim aus. Diese Maßnahmen der interkommunalen Zusammenarbeit sind vorbildlich und müssen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Die Einsätze (63) gliedern sich wie folgt:

07 Brände
37 Technische Hilfeleistungen (davon 3 Überlandhilfen)
04 Fehlalarme (3 durch Brandmeldeanlagen)
03 sonstige Hilfeleistungen (z.B. Unterstützung Rettungsdienst)
12 Sonstige Einsätze wie Sicherheitswachdienste, Parkplatzeinweisungsdienste, und Drehleiterarbeitseinsätze.



Freiwillige Feuerwehr Gerstetten



Beschaffungen:

- Neue Uniformen für die Gesamtwehr
- Ausstattung für die Jugendfeuerwehr
- 1 Tragkraftspritze
- 2 Notebooks (Kdt. und Gerätewart)
- Schnittschutzausrüstung (Ersatzbeschaffung neue Norm)
- Funkmeldeempfänger
- Diverse Schläuche (A,B,C)
- Adalit-Handscheinwerfer
- Ergänzungen der persönlichen Schutzausrüstung und diverse Gerätschaften nach Bedarf, um die wichtigsten Positionen zu nennen.

Ehrungen:

Bei der Hauptversammlung am 24.03.17 wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt:

Abteilung Heuchlingen:	Bernd Koch Peter Maier Ralf Preiß Jochen Wöhrle
Abteilung Gussenstadt	Jürgen Jooß Markus Kerler

Für 40 Jahre Feuerwehrdienst:

Abteilung Dettingen:	Peter Becher
Abteilung Gerstetten:	Dietrich Bernt Uli Frisch Jürgen Tröster Ernst Schwäble

Freiwillige Feuerwehr Gerstetten

Weitere Ehrungen:

Ehrenkreuz KFV HDH:	Abbas Günes, Abt. Gerstetten Martin Karle, Abt. Gerstetten Jörg Zimmermann, Abt. Gerstetten Markus Bosch, Abt. Heldenfingen Daniel Haag, Abt. Heldenfingen Andreas Ulbrich, Abt. Heuchlingen Jens Beck, Abt. Heuchlingen Karl Junginger, Abt.Dettingen (AH)
Ehrenkommandant:	Peter Becher, Abt. Dettingen
Ehrenmitgliedschaft:	Andreas Ulbrich, Abt. Heuchlingen Walter Eberhardt, Abt. Dettingen

Verabschiedungen aus der Feuerwehr mit mehr als 25 Dienstjahren/ Übertritt AH:

Abteilung Heuchlingen:	Andreas Ulbrich (Altersabteilung)
Abteilung Gerstetten:	Dieter Rau
Abteilung Dettingen:	Peter Becher (Altersabteilung) Walter Eberhardt (Altersabteilung)

Beförderungen bei der HV 2016:

Löschmeister:	1 (Raphael Weidenbacher)
Oberlöschmeister:	2 (Thomas Fuchs, Matthias Bosch)
Hauptlöschmeister:	2 (Hans-Jürgen Stängle, Hans-Jürgen Schwäble)
Brandmeister:	2 (Thomas Kolb, Jürgen Bosch)

Eintritte zum 01.01.17: 1 FA

Übernahmen Jugendfeuerwehr zum 24.03.17: 11

Austritte nach zum 31.12.16: 7 FA

Wahlergebnisse aus den Abteilungen:

Wiederwahl stv. Abt. Kdt. Gus.:	Thomas Häcker
Wiederwahl stv. Abt. Kdt. Dett.:	Jürgen Junginger
Wiederwahl Leiter Altersabteilung:	Wilhelm Banzhaf

LIEGENSCHAFTSAMT 2016

Kaufverträge nach Teilorten: (in Klammer Vorjahreszahlen)

	Grunderwerb		Veräußerung	
• Gerstetten	5	(5)	26	(3)
• Dettingen	0	(1)	1	(1)
• Gussenstadt	3	(0)	1	(0)
• Heldenfingen	1	(0)	4	(2)
• Heuchlingen	0	(0)	3	(1)
Gesamt	**8**	**(6)**	**35**	**(7)**

Gemeindewald Gerstetten

Haushaltsabschluss FWJ 2016

	Plan 2016	Vollzug 2016
Einschlag	**7300 Fm**	**8064 Fm**
davon verwertbar	6355 Fm	7383 Fm
davon Sturmholz		186 Fm
davon Borkenkäferholz		926 Fm
davon Eisbruchholz		0 Fm

1. Einnahmen

aus Holz	435.000,- €	480.158,- €
Ersätze Dritter	36.000,- €	26.440,- €
sonstige Einnahmen		
Inn. Verrechnung Arbeiten außerh. Wald	24.000,- €	23.973,- €
Einnahmen aus Jagdpacht	6.000,- €	8.945,- €
Förderbeiträge		
Einnahmen	**501.000,- €**	**539.516,- €**

2. Ausgaben

Lohn Wald	156.000,- €	112.151,- €
Lohn Gemeinde außerhalb Wald	10.000,- €	14.924,- €
Lohn Landschaftspflege	11.000,- €	9.048,- €
Lohn Dritte	31.000,- €	21.747,- €
Lohn	**208.000,- €**	**157.870,- €**
Unternehmerleistungen Rückung, Holzernte	56.000,- €	81.744,- €
Wegunterhaltung durch Unternehmer	5.000,- €	5.000,- €
Innere Verrechnungen Bauhof	2.000,- €	657,- €
Sonstiges (Büro, Telefon, Schulung)	600,- €	932,- €
Fremdleistungen	**63.600,- €**	**88.333,- €**
Kulturen	11.000,- €	10.013,- €
Motorsägen und Werkzeug	5.000,- €	8.807,- €
Wegunterhaltung	7.000,- €	6.965,- €
Fahrzeuge	4.000,- €	2.897,- €
Schutzkleidung	400,- €	342,- €
Sonstiges		
Material	**27.400,- €**	**29.023,- €**
Steuern und Versicherungen	23.180,- €	13.415,- €
Beförsterungsbeitrag	49.200,- €	61.391,- €
Verbandsbeiträge, Sonstiges	1.500,- €	1.042,- €
Betriebsführung	**73.880,- €**	**75.848,- €**
Investitionen		
Ausgaben	**372.880,- €**	**351.075,- €**
Überschuß	**128.120,- €**	**188.441,- €**

Gerstetten, den 02.03.2017
Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz
Für die Richtigkeit

Forstwirte im Einsatz

Die Gemeinde Gerstetten beschäftigt zur Zeit drei Forstwirte im Gemeindewald. Auf einer Waldfläche von insgesamt ca. 850 ha führen die Forstwirte den Holzeinschlag im Winter durch. Im Frühjahr und Sommer stehen mit der Pflanzung von Jungbäumen und der Kulturpflege weitere wichtige Aufgaben an. Zudem ist die Pflege der Wachholderheiden auf der gesamten Gemarkung der Forstpartie zugewiesen.

Die Holzernte ist die mit Abstand gefährlichste und auch anstrengendste Arbeit im gesamten Jahreslauf. Im Jahresbericht 2016 möchten wir einen Teil der Ausrüstungsgegenstände eines Forstwirtes im Holzeinschlag vorstellen. Insgesamt trägt ein Forstwirt in der Holzernte Tag täglich ca. 20 kg Ausrüstung in den Wald (Motorsäge, Sprit, Keilaxt, Keile etc.).

Bauverwaltungsamt

Baustatistik 2016

Stand: 17.02.2017

Bauort: Gerstetten	**Anzahl**
Einfamilienhäuser:	10
Mehrfamilienhaus:	1
Landwirtschaftlicher Neubau:	2
Nutzungsänderungen:	1
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	6
Garagen/Carports:	7
Werbeanlagen:	
An-, Um-, Ausbauten:	9
Abbrüche:	1
Befreiungen:	4
Bauvoranfragen:	5
Lagerhallen-Neubau:	2
Nachgenehmigungen:	1
Antrag auf Erdaufschüttung:	1

Bauort: Gussenstadt	
Einfamilienhäuser:	
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	2
Nutzungsänderungen:	1
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	1
An-, Um-, Ausbauten:	1
Befreiungen:	
Erdaufschüttung:	1
Bauvoranfragen:	
Garagen/Carport:	2
Neubau Lagerhalle:	1

Bauort: Heldenfingen	
Einfamilienhäuser:	6
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	
Befreiungen:	1
Bauvoranfragen:	1
Landwirtschaftlicher Neubau:	1
Lagerhallen-Neubau:	
Errichtung eines Pferdestalls:	
An-, Um-, Ausbauten:	2
Nutzungsänderung:	1
Antrag BImSchG:	1

Bauort: Heuchlingen

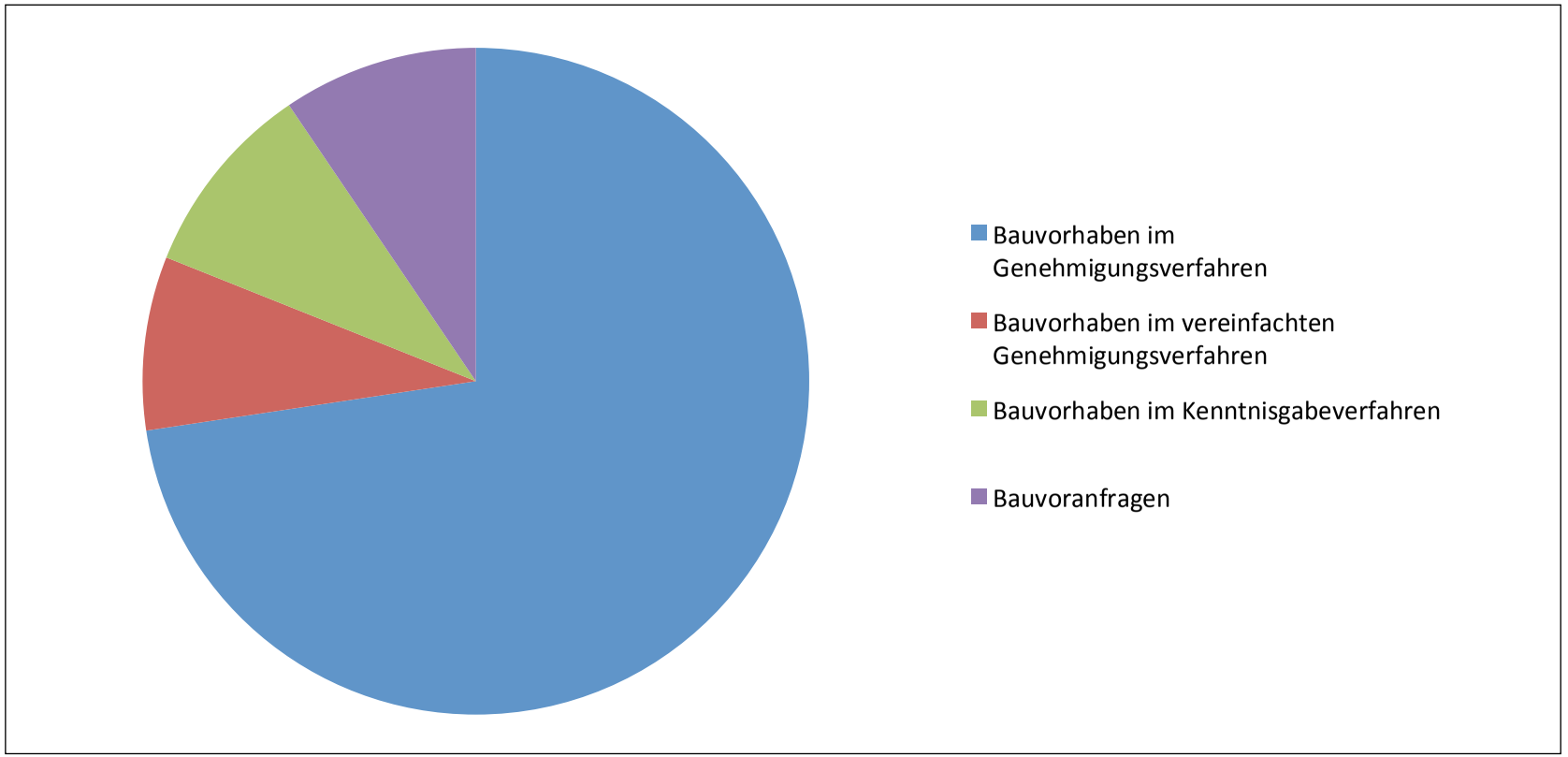
Einfamilienhäuser:	1
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	
Nutzungsänderungen:	1
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	1
Garagen/Carports:	
An-, Um-, Ausbauten:	3
Bauvoranfragen:	
Werbeanlagen:	1
Aufstellung Zirkuswagen:	1

Bauort: Dettingen

Einfamilienhäuser:	3
Mehrfamilienhaus:	
Landwirtschaftlicher Neubau:	
Nutzungsänderungen:	
Deckblattänderungen/Tekturantrag:	1
Garagen/Carports:	2
Werbeanlagen:	
An-, Um-, Ausbauten:	13
Abbrüche:	1
Befreiungen:	1
Bauvoranfragen:	1
Lagerhallen-Neubau:	1
Außenreitplatz:	1
Neubau Schuppen mit Pferdeunterstand	
Neubau Lindenhalle:	1
	105

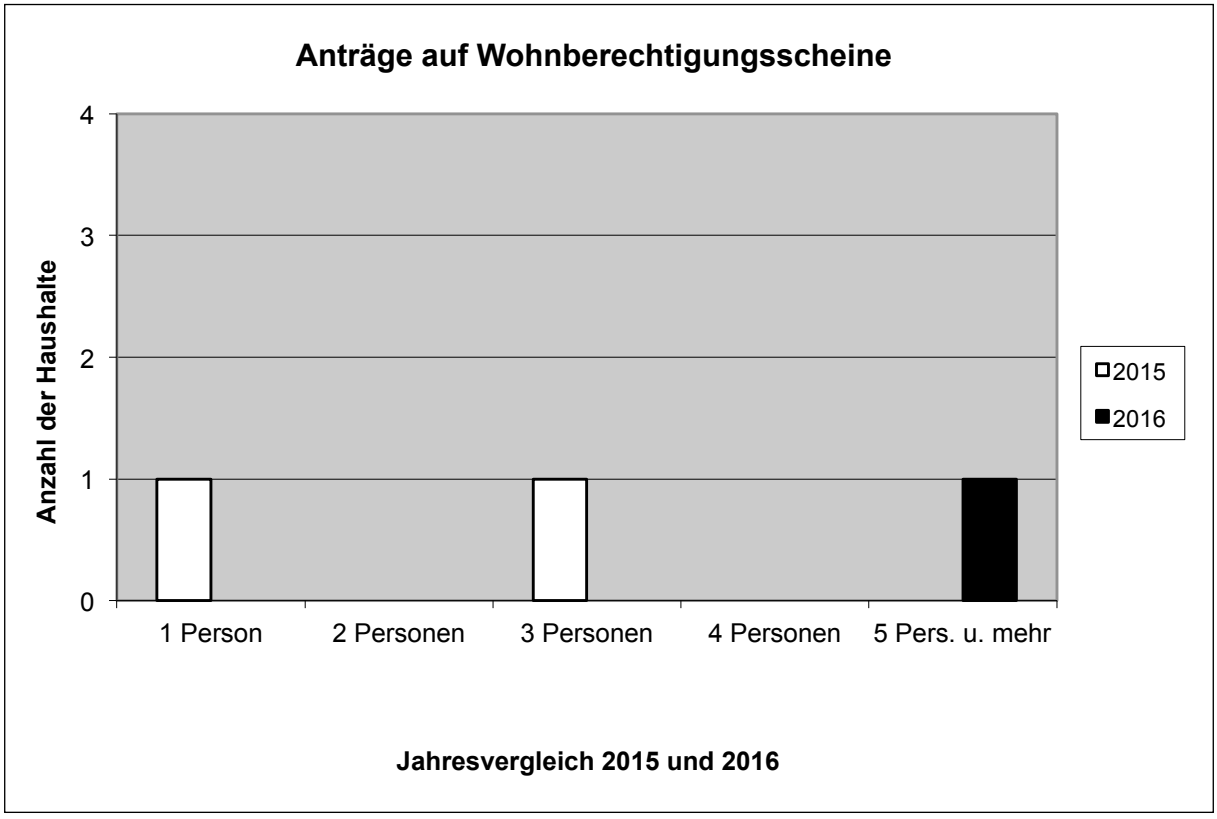
Verteilung der Bauvorhaben:

	2016	2015
Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren	69	89
Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren	8	14
Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren	9	7
Bauvoranfragen	9	12



Anträge auf Wohnberechtigungsscheine

Haushalt / Zielgruppe	2016	2015
1 Person	0	1
2 Personen	0	0
3 Personen	0	1
4 Personen	0	0
5 Personen und mehr	1	0
Gesamt	**1**	**2**
Überschreitung der Einkommensgrenze bzw. zurückgesetzte Anträge	1	0



Eigentumsförderung des Landes Baden-Württemberg 2016

Zinsverbilligte Darlehen der Landeskreditbank (L-Bank)

Im Wohnungsbau-Programm 2016 (2015), erhielten 2 (2) Familien eine Förderzusage.

Zum Stichtag 31.12.2016 (31.12.2015) bestanden in der Gesamtgemeinde Förderdarlehen im Gesamtbetrag von

€ 3.763.849,06
(€ 4.328.188,44)

Die Gemeinde haftet mit 1/3 für Darlehen der L-Bank (Darlehen bis 31.12.2007). Die sogenannte Ausfallhaftung beträgt zum 31.12.2016 (31.12.2015)

€ 1.254.616,35
(€ 1.442.729,48)

Optionsdarlehen

Ein Optionsdarlehen kann beantragt werden, wenn die Antragsteller weitere Kinder wünschen bzw. noch keine Kinder da sind. Das Darlehen beträgt mindestens 20.000,00 Euro und höchstens 75.000,00 Euro.

Darlehensart	Anzahl	Betrag	Summe
Optionsdarlehen 10 Jahre fest	0	--- €	--- €

Ergänzende Finanzierungen durch die L-Bank (Ergänzungsdarlehen, behindertengerechter Umbau, Direktzuschuss)

Es wurden 1 (1) Ergänzungsdarlehen, Darlehen zum behindertengerechten Umbau und Direktzuschüsse bei der L-Bank beantragt. Die Ergänzungsdarlehen haben ein Gesamtvolumen von

€ 4.800,00 (€ 11.000,00)

Diese Darlehen bzw. Zuschüsse werden teilweise als Förderdarlehen bzw. als „normale“ Bankgeschäfte geführt. Zuschüsse werden zum Teil direkt für die bereits genehmigte Förderzusage verwendet.

Ortsbauamt

Hochbau

- Gebäudeunterhaltung

  - Unterhaltung und Betreuung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften (Turn- und Festhallen, Rathäuser, Kindergärten, Aussegnungshallen, Lehrschwimmbad, usw.)

- Neubau, Umbau und Sanierung / Bauüberwachung

  Gerstetten

  - Abbruch Gebäude Gartenstraße 38 (ehem. Ott- und Zimmermann)
  - Dachsanierung Maschinenhalle Bauhof Gerstetten
  - Sanierung der Turn- und Festhalle Gerstetten und herstellen eines barrierefreien Zugangs zum Obergeschoss
  - Flächengestaltung und Erweiterung Urnenwand Waldfriedhof Gerstetten
  - Erneuerung Niederspannungshauptverteiler im Schulzentrum Gerstetten
  - Schwimm- und Sporthalle in Gerstetten - Bestands-Lüftung und –Heizung Umbau MSR
  - Einbau Falttore Bauhof Gerstetten
  - Einbau Sektionaltor Waldfriedhof Gerstetten
  - Sanierung Treppenaufgang und Anbau Vordach Realschule Gerstetten
  - Einbau Lift Rathaus Gerstetten
  - Umbau Kämmerei Rathaus Gerstetten
  - Instandsetzung Blitzschutzanlage Georg-Fink-Halle Gerstetten
  - Parkettversiegelung im Alten Schulhaus Gerstetten
  - Umbau Böhmenstraße 34 zur Flüchtlingsunterkunft in Gerstetten
  - Austausch Mess- und Regeltechnik der Chloranlage Lehrschwimmbad Gerstetten
  - Umbau Fluchtweg Gymnastikraum Schulzentrum Gerstetten
  - Sanierung Treppenaufgang und Renovierungsarbeiten Gaststube Bahnhotel Gerstetten

  Gussenstadt

  - Planung und Ausschreibung Kalthalle Bauhof Gussenstadt
  - Sanierung WC-Anlagen Kindergarten Gussenstadt

- Neue Türen in den Umkleiden der Turnhalle Gussenstadt
- Planung Aussegnungshalle Friedhof Gussenstadt
- Gruppenräume streichen im Kindergarten Gussenstadt

Dettingen

- Planung Neubau Mehrzweckhalle „Lindenhalle“ Dettingen
- Abbruch Lindenhalle und Scheune in Dettingen
- Einbau Telefonanlage und Schließanlage im Kindergarten Dettingen
- Dachsanierung Grundschule Dettingen

Heldenfingen

- Brandschutzmaßnahme Kliffhalle Heldenfingen
- Austausch Regelung Lüftung Kliffhalle Heldenfingen
- Sanierung Eingangshalle, neue Garderobe Kindergarten Heldenfingen
- Fenstertausch Rathaus Heldenfingen
- Behebung Wasserschaden Kliffhalle Heldenfingen

Heuchlingen

- Planung Einrichtung eines Dorfladens im ehem. Schulhaus Heuchlingen

Sonstiges

- Sanierung Schallläden im alten Schulhaus Heuchstetten

Tiefbau

Ausbauarbeiten
Planung, Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauleitung für folgende Maßnahmen

- Gerstetten
  - BG Gruben II 3. BA

-	Fahrbahn	ca.	3.460 m²
-	Gehweg	ca.	850 m²
-	Feldweg, Tragdeckschicht	ca.	1.000 m²
-	Lichtmasten	ca.	24 St.
-	Leerrohre 3 x DN 50	ca.	50 m
-	Flatliner 5x14/10	ca.	280 m
-	Flatliner 12x10/6	ca.	450 m
-	Breitbandgrundstücksanschlüsse	ca.	36 St
-	Abwasserkanal PP DN 250	ca.	420 m
-	Schächte DN 1000	ca.	13 St
-	Abwassergrundstücksanschlüsse	ca.	36 St
-	Wasserleitung DN 100	ca.	300 m
-	Wasserleitung DN 150	ca.	210 m
-	Hydrantenschächte	ca.	8 St
-	Wassergrundstücksanschlüsse	ca.	36 St

- Heldenfingen
  - Erschließung Enzianweg

-	Fahrbahn	ca.	210 m²
-	Leerrohre 3 x DN 50	ca.	50 m
-	Breitbandgrundstücksanschlüsse	ca.	1 St
-	Abwasserkanal PP DN 200	ca.	35 m
-	Schächte DN 1000	ca.	1 St
-	Abwassergrundstücksanschlüsse	ca.	1 St
-	Wassergrundstücksanschlüsse	ca.	1 St

Straßenbau

- Asphaltarbeiten
  Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung

  - Gerstetten
    - Gehwege Goethestraße
      Vollausbau ca. 600 m²
    - Gehweg Charlottenstraße
      Bit. Tragschicht und Decke ca. 100 m²
    - Jahnstraße
      Tragdeckschicht ca. 390 m²
    - Blücherstraße
      Tragdeckschicht ca. 1.257 m²
    - Zufahrt Schützenhaus
      Tragdeckschicht 8 cm ca. 1.265 m²
    - Am Pappelwegle, Kläranlage
      Tragdeckschicht ca. 157 m²
    - Strahlensanierung Marktplatz
      Pflaster ca. 300 lfm
  - Heuchlingen
    - Salzgasse, Feldweg
      Tragdeckschicht ca. 858 m²

Straßenbeleuchtung

- Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet, nach Turnusplan. Dies betrifft im wesentlichen Leuchtmitteltausch, Unfallschäden und Kabelschäden. Gesamtgemeinde ca. 2.850 Leuchten und 45 Schaltkästen.
- Ständige Bauüberwachung, Abrechnung und Überprüfung der Unterhaltungskosten
- Straßenbeleuchtungsmodernisierung auf LED in Gerstetten und der Teilorte Dettingen, Gussenstadt und Heuchlingen – Zuschussantrag und Ausschreibung in 2016, Lieferung und Ausführung in 2017
  - Leuchten 404 St.

Kanal - Unterhaltungsarbeiten

Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung für folgende Kanalbauwerke durchgeführt:

- Kanalreinigung
  - Gerstetten ca. 35.650 m
  - Heuchlingen ca. 7.212 m

Planung

- Planung Tiefbau – Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung und Breitband
  - Vorplanung Kanalanschluss Alter Bauhof Gussenstadt
  - Planung und Bestandspflege Kanal-, Wasser- und Breitbandnetz
  - Leitungsmitverlegung SDT-Net Heuchlingen, Heldenfingen
  - FTTC Erschließung Gerstetten
  - Bestandspflege Leerrohre zur Medienversorgung
  - Sanierung Fabrikstraße Gussenstadt
  - Bauplatzerschließung Enzianweg Heldenfingen

- Planung Straßenbau:
  - Strahlensanierung Marktplatz Gerstetten
  - Bushaltestelle Flügelstraße Heuchlingen

- Planung Hochbau
  - Barrierefreier Zugang Rathaus Gerstetten
  - Aufzuganlage Rathaus Gerstetten
  - Erweiterung Urnenwand Waldfriedhof Gerstetten
  - Abbruchgesuch Lindenhalle Dettingen
  - Ermittlung Fensterflächen für Fensterreinigung Schulzentrum Gerstetten
  - Außenanlagen Turn- und Festhalle Gerstetten

- Flucht- und Rettungspläne für das Schulzentrum Gerstetten erstellt
- Stellplatznachweis Kliffhalle Heldenfingen
- Nutzungsänderung Schule Heuchlingen
- Dorfladen Heuchlingen
- Erweiterung Eingangsüberdachung und Treppensanierung Realschule Gerstetten

➢ Auskünfte aus Planwerken
- Lage- und Höhenangaben über Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse an Bauherren erteilt.

➢ Flächenberechnung/Vermessung
- Planauskünfte für Wasser- und Abwasser und Hausanschlüsse

➢ Plotaufträge
- Diverse Plots für andere Ämter gefertigt.

Wasserversorgung

- Unterhaltung und Betrieb der Eigenwasserversorgung Dettingen-Heuchlingen.
- Unterhaltung und Betrieb des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gesamtgemeinde mit ca. 96 km Versorgungsleitungen.
- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der neuen Versorgungsleitungen.
- Überwachung Hausanschlussleitungen.
- Kostenschätzungen und Ausschreibung von Baumaßnahmen.
- Ausschreibung, Vergabe und Überwachung der Wasserzählertauschaktion.
- Durchführung der Rohrnetzberechnung bzw. Rohrnetzanalyse für die Ortsteile.
- Führen des Betriebstagebuchs und Organisationshandbuchs.
- Führen der Statistiken wie Wasserbilanz, Tageswasserverbrauch, Zonenzulauf, Fördermengen und Rohrbrüche.
- Behebung von Wasserrohrbrüchen
- Wasserrohrbrüche in der Gesamtgemeinde nach Ortsteilen:

Gerstetten	21 Rohrbrüche
Gussenstadt	8 Rohrbrüche
Heldenfingen	7 Rohrbrüche
Heuchlingen	3 Rohrbrüche
Dettingen	7 Rohrbrüche
Gesamt	46 Rohrbrüche

- Rohrbruchstatistik / Wasserverlust 2016 siehe nächste Seiten
- Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Leitungsneubau:
  - Baugebiet Gruben II Gerstetten, 510 m Wasserleitung
  - Enzianweg Heldenfingen, ein Hausanschluss
  - Hochbehälter Dettingen, Einbau einer Druckerhöhungspumpe
  - Hochbehälter Dettingen, Installation einer Krananlage
  - Reinigung, Instandsetzung Hydrantenschächte in Heldenfingen
  - Erneuerung Hydranten- und Schieberschilder

Abwasserentsorgung

- Unterhaltung und Betrieb von 3 *Kläranlagen* und *4 Pumpwerken* der Gesamtgemeinde mit ständiger Rufbereitschaft.

Kläranlage	Jahresschmutzwassermenge 2016
Gussenstadt:	60.313,00 m³

Pumpwerke	Abwasser Fördermenge 2016
Gerstetten	787.748,64 m³
Heldenfingen	154.147,80 m³
Heuchlingen	140.862,86 m³
Dettingen	333.522,00 m³

- Unterhaltung und Betrieb von ca. 80 km Abwasserkanälen, 9 Regenüberlaufbecken, 4 Hebewerke und 1 Stauraumkanal der Gesamtgemeinde.
- Unterhaltung und Betrieb von ca. 18 km Abwasserdruckleitung, sowie die dazugehörigen 20 Schächte.
- Optimierung Stromverbrauch der Pumpwerke
- Einbau Excenterschneckenpumpe in Pumpwerk Dettingen

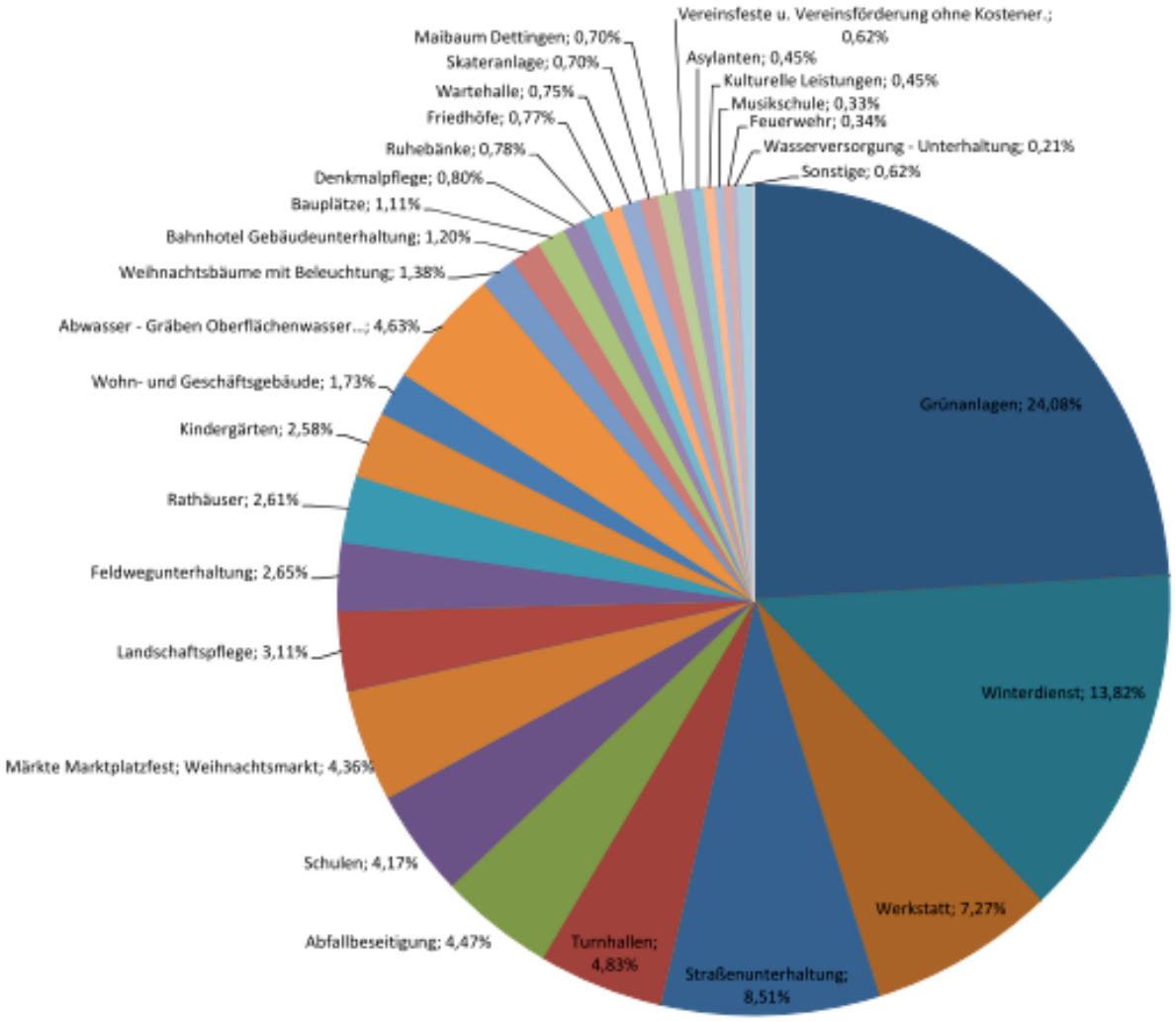
Elektro

- Unterhaltungsarbeiten und Erweiterung von sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden und Geräten
- Reparaturen an Elektrogeräten und Ersatzbeschaffungen
- Einbau und Optimierung von Heizungssteuerungen, Lichtsteuerungen und Anpassung an die tatsächliche Nutzung
- Planung und Ausführung PV-Anlage Turn- und Festhalle Gerstetten

Bauhof

- Unterhaltung sämtlicher Gebäude, Spielplätze, Wartehäuschen, Friedhöfe, sowie Straßen- und Grünflächenunterhaltung (Landschaftspflege) einschließlich Winterdienst mit ständigem Bereitschaftsdienst.
    - Straßenunterhaltung, z.B. Jahnstraße Gerstetten, Blücherstraße Gerstetten, Rückbau Kreisverkehr Gerstetten für Windradtransport, Straßen gefräst und Bankette der sanierten Straße wieder herrichten.
    - Feldwegunterhaltung, z. B. Feldweg Gussenstadt/Steinenkirch gefräst und Bankette wieder hergerichtet
    - Abfallbeseitigung
    - Märkte und Feste
      - Bau und Reparatur von Festhütten
    - Verkehrsbeschilderung
    - Weihnachtsbeleuchtung
    - Kanal- und Wasserschächte repariert und erneuert
      - Schachtreparatur und -austausch Ortsdurchfahrt Heuchlingen
    - Abwasser
      - Abwassergräben gesäubert
      - Abwassertrasse: Humus fahren, Wege richten
    - Parkplatz Rathaus Gerstetten
    - Außenanlagen:
      - Schule Heuchstetten
      - Rathaus Dettingen, Außenanlage und Maibaumständer
      - Schulhof Gerstetten
      - Katholische Kirche Gerstetten
      - Seestraße 6 Gerstetten
      - Böhmenstraße 34 Gerstetten
      - Themenpark Gerstetten neue Lampen setzen
      - Kindergarten Heuchlingen
    - Gebäudeunterhaltung:
      - Rathaus Gerstetten, Keller – Vorbereitungsarbeiten für Einbau Lift
      - Bahnhotel Gerstetten, Renovierungsarbeiten für Neuverpachtung
    - Turnhallen:
      - PV-Anlage Turn- und Festhalle Gerstetten
      - Lindenhalle Dettingen ausräumen
    - Ehem. Ott und Zimmermann Areal Gerstetten, Fläche herrichten
    - Neubau Bushaltestelle Flügelstraße Heuchlingen

Arbeitsstunden Bauhof 2016



Wasserverlust der Gemeinde Gerstetten 2016

Ort	*Verkauf m³*	*Bezug m³*	*Verluste*	
			m³	*%*
Gerstetten mit Höfe	256.091	268.529	12.438	4,6
Heuchstetten	9.136	9.851	715	7,8
Sontbergen	5.841	6.323	482	7,6
Gussenstadt	57.707	67.468	9.761	14,5
Heldenfingen	67.411	70.509	3.098	4,4
Dettingen	103.189	108.903	5.714	5,2
Heuchlingen	31.884	33.461	1.577	4,7
Gesamt Gemeinde	**531.259**	**565.044**	**33.785**	**6,0**

Verlust mit Wasserwerk Dettingen				
Brunnen Förderung Dettingen		146.740		
Bezug vom Zweckverband		435.264		
Gesamt Bilanz	**531.259**	**582.004**	**50.745**	**8,7**

Aufgestellt:
Gerstetten, 17. Februar 2017
L. Nusser
Wassermeister

Wasserverluste der Gesamtgemeinde von 1991 - 2016

Jahr	*Menge in m³*	*%*	*mit Wasserwerk Dettingen*
1991	117.063	16,92	
1992	83.627	12,88	
1993	87.591	13,74	
1994	135.298	19,73	
1995	85.459	13,48	
1996	131.312	19,50	
1997	99.995	15,46	
1998	102.193	15,89	
1999	124.792	18,67	20,1%
2000	91.971	14,10	15,7%
2001	73.078	11,56	12,6%
2002	64.527	10,44	11,5%
2003	96.769	14,20	15,3%
2004	102.126	15,41	16,2%
2005	59.703	9,80	10,6%
2006	53.445	8,70	8,9%
2007	17.048	3,03	3,96%
2008	35.577	4,67	6,14%
2009	56.374	8,78	9,50%
2010	21.640	2,73	3,70%
2011	34.097	4,77	5,88%
2012	52.974	9,12	10,07%
2013	34.821	6,19	7,76%
2014	52.728	9,00	10,32%
2015	34.634	6,00	7,66%
2016	33.787	6,00	8,72%

Aufgestellt:
Gerstetten, 17. Februar 2017

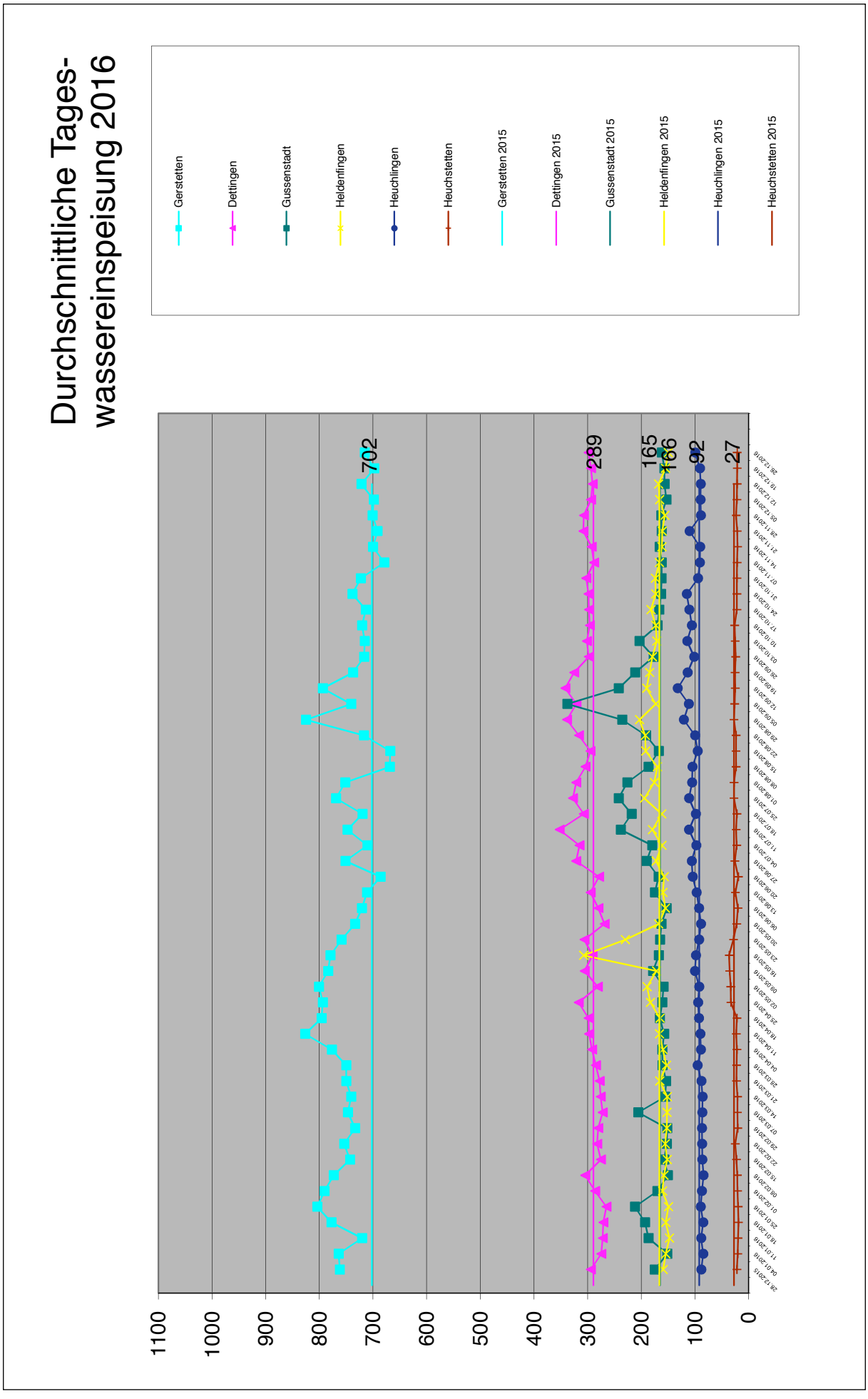
L. Nusser
Wassermeister

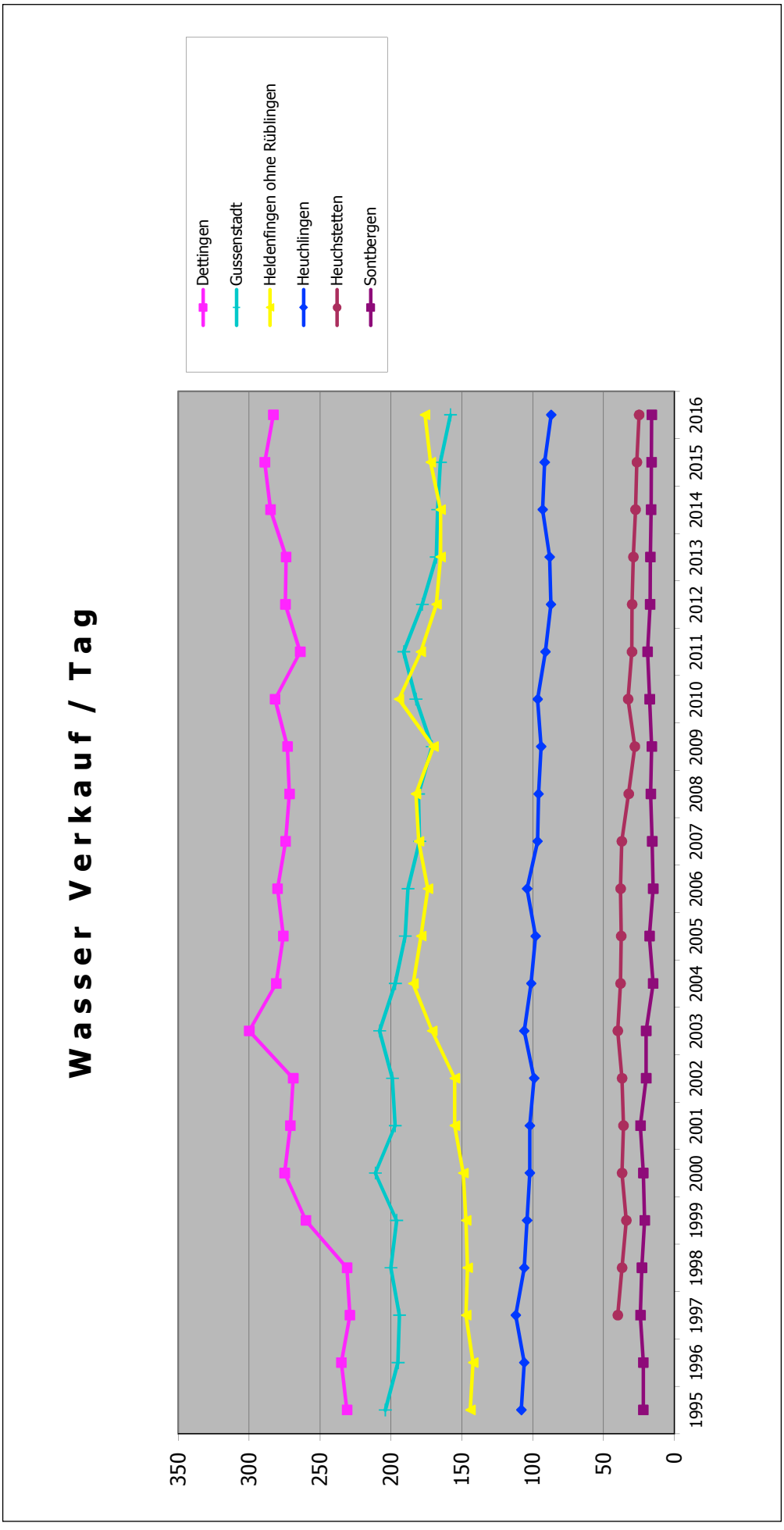
Rohrbruchstatistik der Gesamtgemeinde Gerstetten von 1987 - 2016

Jahr	Gerstetten		Gussenstadt		Heldenfingen		Heuchlingen		Dettingen		Gesamt	Wasser-verlust in %
	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung	Haupt-leitung	Haus-leitung		
1987	3	16	0	6	1	4	1	1	2	3	37	
1988	0	12	1	5	2	0	1	2	1	4	28	
1989	4	12	0	4	3	5	1	3	5	7	44	
1990	2	21	3	11	2	2	0	2	1	2	46	
1991	6	17	0	8	2	9	1	4	6	4	57	16,92
1992	3	19	3	3	3	4	1	3	0	6	45	12,88
1993	2	20	2	6	1	7	0	4	4	6	52	13,74
1994	5	17	2	8	2	0	0	3	4	7	48	19,73
1995	3	15	4	5	3	8	1	2	0	9	50	13,48
1996	2	14	3	7	3	5	2	3	1	6	46	19,50
1997	5	20	1	6	4	8	0	3	3	9	59	15,46
1998	3	13	0	8	0	2	1	4	4	7	42	15,89
1999	2	16	1	8	1	7	0	2	0	2	39	18,67
2000	2	25	3	11	3	4	0	2	2	8	60	14,10
2001	8	30	9	15	1	9	0	1	0	6	79	11,56
2002	6	16	1	11	0	3	1	7	3	8	56	10,44
2003	16	17	4	4	7	5	2	9	5	6	75	14,20
2004	16	20	2	10	3	3	1	5	6	7	73	15,41
2005	16	19	10	12	6	5	3	4	7	8	90	9,80
2006	12	14	2	9	4	4	1	0	7	12	65	8,73
2007	9	22	1	4	3	4	0	3	6	10	62	3,03
2008	5	13	3	5	2	2	0	2	3	2	37	4,67
2009	10	19	5	6	3	5	2	2	1	1	54	9,50
2010	4	29	6	3	2	6	0	3	4	4	61	3,70
2011	6	21	2	4	3	6	1	0	2	9	54	5,88
2012	16	24	3	5	1	3	3	3	4	17	79	10,07
2013	10	24	2	4	1	6	0	2	1	5	55	6,19
2014	3	13	5	3	1	4	1	1	2	10	43	9,00
2015	12	15	6	3	5	5	7	1	7	10	71	6,00
2016	6	15	5	3	4	3	1	2	2	5	46	6,00

Aufgestellt:
Gerstetten, 17. Februar 2017

L. Nusser
Wassermeister


Durchschnittliche Tages-
wassereinspeisung 2016
Gerstetten
Dettingen
Gussenstadt
Heldenfingen
Heuchlingen
Heuchstetten
Gerstetten 2015
Dettingen 2015
Gussenstadt 2015
Heldenfingen 2015
Heuchlingen 2015
Heuchstetten 2015
1100
1000
900
800
700
600
500
400
300
200
100
0
702
289
165
166
92
27


Wasser Verkauf / Tag
Dettingen
Gussenstadt
Heldenfingen ohne Rüblingen
Heuchlingen
Heuchstetten
Sontbergen
350
300
250
200
150
100
50
0
1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016